



Amt Biesenthal-Barnim

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bilanz der Gemeinde Marienwerder zum 31.12.2022	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breydin – Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Ortsteil Trampe	Seite 4
3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal vom 08.05.2020	Seite 5

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

• Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin vom 27.05.2024	Seite 6
• Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 23.05.2024	Seite 6
• Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 16.05.2024	Seite 7
• Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 30.05.2024	Seite 7



I. AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Bilanz der Gemeinde Marienwerder zum 31.12.2022

	Aktiv	31.12.2021	31.12.2022
1.	Anlagevermögen	13.571.508,19 €	13.557.924,01 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.242,28 €	1.768,50 €
1.2	Sachanlagevermögen	13.492.541,52 €	13.480.231,12 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.875.842,91 €	1.875.842,91 €
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.067.343,52 €	1.008.428,39 €
1.2.3	Grundst. u.Bauten d. Infrastrukturverm.u.Sonstiger Sonderflächen	10.414.188,08 €	10.430.335,86 €
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00 €	6,00 €
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	5.365,81 €	4.531,92 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.192,20 €	104.645,50 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.603,00 €	56.440,54 €
1.3	Finanzanlagevermögen	75.724,39 €	75.924,39 €
1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00 €	1,00 €
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	75.723,39 €	75.923,39 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
1.3.6	Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00 €	0,00 €
1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.6.5	sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
2.	Umlaufvermögen	1.633.727,40 €	1.724.752,35 €
2.1	Vorräte	0,00 €	0,00 €
2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	0,00 €	0,00 €
2.1.2	sonstiges Vorratsvermögen	0,00 €	0,00 €
2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	98.511,28 €	132.500,46 €
2.2.1	Öffentl.-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Tranferleist.	4.817,25 €	28.178,21 €
2.2.1.1	Gebühren	1.134,23 €	1.907,13 €
2.2.1.2	Beiträge	0,00 €	0,00 €
2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-306,62 €	-464,02 €
2.2.1.4	Steuern	60.082,10 €	106.073,68 €
2.2.1.5	Transferleistungen	0,00 €	6.406,37 €
2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.126,00 €	2.329,00 €
2.2.1.7	Wertberichtig. auf Steuern, Transferlstg.u.sonst.öff./rechtl. Ford.	-60.218,46 €	-88.073,95 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.334,66 €	1.328,65 €
2.2.2.1	gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	1.638,34 €	1.389,75 €
2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.6	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-303,68 €	-61,60 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	92.359,37 €	102.993,60 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguth., Guth.bei Kreditinst.u.Schecks	1.535.216,12 €	1.592.251,89 €
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	372.093,01 €	339.262,95 €
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €
	Gesamtbetrag Aktiv	15.577.328,60 €	15.621.939,31 €

	Passiv	31.12.2021	31.12.2022
1.	Eigenkapital	5.384.842,26 €	6.484.582,64 €
1.1	Basis-Reinvermögen	2.682.664,43 €	3.517.690,09 €
1.2	Rücklagen aus Überschüssen	2.702.177,83 €	2.966.892,55 €
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.633.131,24 €	2.897.845,96 €
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	69.046,59 €	69.046,59 €
1.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.4	Fehlbetragsvortrag	0,00 €	0,00 €
1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00 €	0,00 €
2.	Sonderposten	7.285.360,20 €	7.197.726,14 €
2.1	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	7.176.292,10 €	7.111.581,67 €
2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	74.396,70 €	64.979,14 €
2.3	Sonstige Sonderposten	34.671,40 €	21.165,33 €
3.	Rückstellungen	981.051,50 €	100.192,41 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	981.051,50 €	100.192,41 €
4.	Verbindlichkeiten	1.862.854,40 €	1.782.482,67 €
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.862.115,65 €	1.782.161,67 €
4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
4.4	Verbindlichk. aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5	Erhaltene Zahlungen	0,00 €	0,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0,00 €	0,00 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00 €	0,00 €
4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.12	sonstige Verbindlichkeiten	738,75 €	321,00 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	63.220,24 €	56.955,45 €

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Gemeinde Marienwerder zum 31.12.2022

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder hat in ihrer Sitzung am 23.05.2024 gem. § 82 BbgKVerf über den Jahresabschluss per 31.12.2022 der Gemeinde mit seinen Anlagen beschlossen.

Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss per 31.12.2022 und in die Anlagen nehmen.

Der Jahresabschluss 2022 liegt im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in der Kämmerei während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Marienwerder per 31.12.2022 wird hiermit gem. § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, 27.05.2024

gez. A. Nedlin
 Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Breydin

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans im Ortsteil Trampe

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin hat in öffentlicher Sitzung am 19.04.2021 beschlossen, den Flächennutzungsplan im Zusammenhang mit der 1. Änderung der Innenbereichssatzung anzupassen. Der Beschluss zur 3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes 2010 der Gemeinde Breydin im Ortsteil Trampe wurde im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim Nr. 5/2021 am 25.05.2021 gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekanntgemacht.

Gegenstand der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung einer Wohnbaufläche östlich der Eberswalder Straße in Richtung Eberswalde im Norden von Trampe.

Ziel der Planänderung auf der straßennahen Teilfläche des Flurstücks 99, Flur 2, der Gemarkung Trampe ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung einer Wohnbaufläche für die Errichtung von 2 bis 3 Einfamilienhäusern.

Am 27.05.2024 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 der Gemeinde Breydin, Ortsteil Trampe gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Träger öffentlicher Belange und Behörden sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden beschlossen.

Der etwa 0,277 ha große Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes ist dem planungsrechtlichen Außenbereich i. S. d. § 35 BauGB zuzuordnen und ist gegenwärtig als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt. Die Planänderung sieht vor, diese Fläche zukünftig als „Wohnbaufläche“ (W) darzustellen.

Gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breydin, Ortsteil Trampe, Stand Februar 2024, wird mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 1 BauGB auf der Homepage des Amtes Biesenthal-Barnim (https://www.amt-biesenthal-barnim.de/amt17_20.htm) in der Zeit vom

26. Juni 2024 bis 2. August 2024

veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Dienstort Plottkeallee 5, 16359 Biesenthal, zu den Dienstzeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 12:30 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 12 Uhr und 12:30 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Termine für Einsichtnahmen können nach Absprache während und außerhalb der Dienstzeiten telefonisch unter 03337-459932 vereinbart werden.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Dienstort Plottkeallee 5, 16359 Biesenthal, FB Bauverwaltung/Bauordnung/Liegenschaften, abgegeben werden. Schriftliche Stellungnahmen sind auf elektronischem Wege (E-Mail) an bauleitplanung@amt-biesenthal-barnim.de oder postalisch an das Amt Biesenthal-Barnim, FB Bauverwaltung/Bauordnung/Liegenschaften, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Veröffentlichungsfrist nicht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breydin unberücksichtigt bleiben können. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutzinformation

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 (1) Buchst. e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Biesenthal, den 10.06.2024

gez. Nedlin
Amtsdirektor

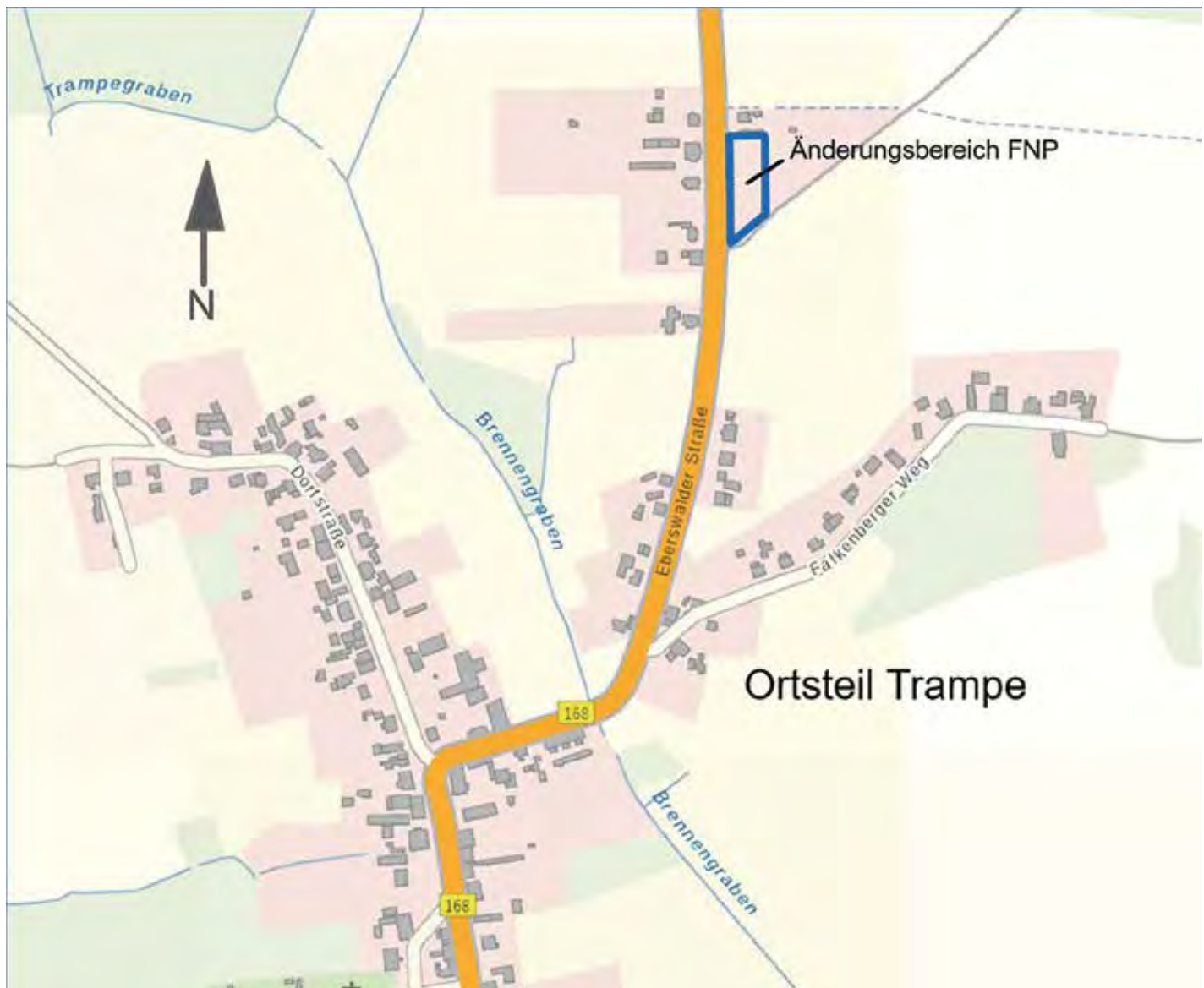
Bekanntmachungsanordnung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemeinde Breydin OT Trampe, wird im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim, Ausgabe Nr. 06/2024, Jahrgang Nr. 34, am 25.06.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, den 10.06.2024

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Übersichtskarte (ohne Maßstab):
Räumliche Lage der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breydin im Ortsteil Trampe



© GeoBasis-DE/LGB/LBGR, dl-de/by-2-0, geändert

Stadt Biesenthal

3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal vom 08.05.2020

Aufgrund von §§ 3 Abs.1, 28 Abs.1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6), beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal folgende 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal vom 08.05.2020 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 20.10.2022

Art. 1

§ 11a der Hauptsatzung der Stadt Biesenthal wird wie folgt neu gefasst:

§ 11a Waldbeirat

1. Die Stadtverordnetenversammlung bildet einen Beirat mit der Bezeichnung „Waldbeirat“. Der Beirat vertritt die Interessen der gewerblichen und der freizeitbezogenen Nutzer der Wälder der Stadt Biesenthal. Der Waldbeirat soll die Stadtverordnetenversammlung bei der Nutzung der

- Wälder durch Vorschläge und Anregungen unterstützen sowie beraten.
2. Der Beirat besteht aus zwölf Mitgliedern. Er setzt sich aus wahlberechtigten Bürgern mit Wohnsitz in der Stadt Biesenthal zusammen, die sich bei der gewerblichen und freizeitbezogenen Nutzung der Wälder der Stadt Biesenthal einbringen wollen. Der Beirat wird von der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von sechs Monaten nach deren Wahl für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt. Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt die Beiratsmitglieder aufgrund einer Beschlussvorlage der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors und nach Beratung im Hauptausschuss. Es wird auf eine paritätische Besetzung des Beirates durch Frauen und Männer hingewirkt. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf der Wahlperiode aus, so ist ein neues Mitglied für den Rest der Wahlperiode, auf Beschlussvorlage der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors und nach Beratung im Hauptausschuss, durch die Stadtverordnetenversammlung zu benennen.
 3. Die Mitglieder des Waldbeirates sind ehrenamtlich tätig.

Art.2

Die 3. Änderungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.
ausgefertigt:

Biesenthal, den 16.02.2024

Nedlin
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Biesenthal, beschlossen in der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal am 15.02.2024, wird im Amtsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim Nr. 6, Jahrgang Nr. 34 am 25.06.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal den 16.02.2024

Nedlin
Amtsdirektor

— Ende der öffentlichen Bekanntmachungen —

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin vom 27.05.2024

Beschluss Nr. 15/2024

650 Jahrfeier im Jahr 2025

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt:

1. Eine 650 Jahrfeier im Jahr 2025 auszurichten.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro im Haushalt 2025 einzustellen.
3. Erste Verhandlungen mit Künstlern aufzunehmen.
4. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Gemeinde Breydin zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 16/2024

3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Breydin OT Trampe im Zusammenhang mit der 1. Änderung der Innenbereichs- und Abrundungssatzung der Gemeinde Breydin OT Trampe

- Billigung des Vorentwurfes der 3. Änderung des Flächennutzungsplans i.d.F. vom Februar 2024
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt:

1. Der Vorentwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Zusammenhang mit der Änderung der Innenbereichs- und Abrundungssatzung, OT Trampe, in der Fassung vom Februar 2024 bestehend aus Planzeichnung sowie Begründung mit Umweltbericht (ANLAGE), wird gebilligt.
2. Der Vorentwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Begründung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) BauGB im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich durch eine öffentliche Auslegung der in Satz 1 genannten Unterlagen, zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig soll gem. § 4 (1) BauGB die frühzeitige Einholung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Vorentwurfsplanung erfolgen.

3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Breydin zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 17/2024

Kauf eines Aufsitzrasenmähers im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden Breydin und Sydower Fließ

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt:

1. den Kauf eines Aufsitzmähers durch die Gemeinde Sydower Fließ im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden Breydin und Sydower Fließ.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Breydin zu handeln.

– Beschluss angenommen

Breydin, 27.05.2024

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 23.05.2024

Beschluss Nr. 22/2024

Jahresabschluss per 31.12.2022

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Marienwerder per 31.12.2022.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 23/2024

Entlastung des Amtsdirektors zum Jahresabschluss 2022

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt, dem Amtsdirektor gem. § 82 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung zum Jahresabschluss 2022 zu erteilen.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 24/2024**Nachtrag zur Vorplanung III. BA zur Umgestaltung der Außenanlagen des Schulhofs und Kita-Spielplatz Marienwerder, Zerpenschleuser Straße 43, 16348 Marienwerder***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

1. Die Beauftragung des Nachtragsangebot zur Planung des III. Bauabschnitts unter Einbeziehung der Bauabschnitte I. und II.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– *Beschluss abgelehnt*

Beschluss Nr. 25/2024**Freigabe der Entwurfsplanung 1. und 2. BA zur Umgestaltung der Außenanlagen des Schulhofs und Kita-Spielplatz Marienwerder, Zerpenschleuser Straße 43, 16348 Marienwerder***Beschlusstext*

– *Beschluss vertagt*

Beschluss Nr. 26/2024**Zuschuss an den SV Freya Marienwerder e.V. zur Förderung des Breitensports in der Gemeinde Marienwerder***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung Marienwerder beschließt, dem SV Freya Marienwerder e.V. einen Zuschuss zur Förderung des Breitensports in der Gemeinde Marienwerder in Höhe von 1.900,00 € für die Beschaffung von Ausstattungs- und Sportmaterialien aus der Haushaltsstelle 20.42.1.01.531800 zu gewähren.
2. Der Zuschuss ist entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege in der Gemeinde Marienwerder abzurechnen.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 27/2024**Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers für die Gemeindearbeiter***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

1. Der Amtsdirektor wird beauftragt, nach erfolgreich durchgeführtem Vergabeverfahren, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für den Kauf eines Aufsitzrasenmähers zu einem maximalen Kaufpreis in Höhe von 13.000,00 € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, für die Gemeindearbeiter der Gemeinde Marienwerder zu erteilen.
2. Die notwendigen überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 10.000 € der Buchungsstelle 55.1.01/0530.783100 werden aus folgenden Buchungsstellen zur Verfügung gestellt:

11.1.01.543100	3.000 €
54.1.01.522101	2.500 €
55.1.01.522100	1.500 €
55.1.01.522200	1.000 €
55.1.01.525100	2.000 €
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Marienwerder, 23.05.2024

*gez. Nedlin
Amtsdirektor*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 16.05.2024**Beschluss Nr. 8/2024****Vergabe von Zuschüssen für Kultur, Sport und Heimatpflege in der Gemeinde Rüdnitz***Beschlusstext:*

Die Gemeindevertretung Rüdnitz beschließt die Vergabe von Zuschüssen für Kultur, Sport und Heimatpflege in der Gemeinde Rüdnitz entsprechend der beigefügten Anlage.

Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege in der Gemeinde Rüdnitz zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

NÖ**Beschluss Nr. 7/2024****Pachtangelegenheiten**

– *Beschluss angenommen*

Rüdnitz, 16.05.2024

*gez. Nedlin
Amtsdirektor*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 30.05.2024**Beschluss Nr. 18/2024****Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Tempelfelde“, Gemeinde Sydower Fließ einschließlich der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Sydower Fließ Ortsteil Tempelfelde****– Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen für die erforderliche Rechtsberatung***Beschlusstext:*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ genehmigt und beschließt:

1. die überplanmäßigen Aufwendungen der Buchungsstelle 51.1.01.521100 in Höhe von 15.017,23 Euro zur Verfügung zu stellen.
2. die überplanmäßigen Aufwendungen werden aus Mehrerrträgen der Buchungsstelle 51.1.01.448700 (Städtebaulicher Vertrag) gedeckt.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 20/2024

Kauf eines Aufsitzrasenmähers im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden Breydin und Sydower Fließ

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt:

1. Der Firma:
Hawart OMV Landtechnik GmbH,
Karl-Marx-Allee 72, 15320 Neuhardenberg,
den Zuschlag für die Beschaffung (Kauf) eines Aufsitzmähers mit einem Auftragswert in Höhe von 20.594,14 € inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen den Gemeinden Breydin und Sydower Fließ, zu erteilen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. 21/2024

Zuschuss an den SV Melchow/Grüntal 1969 e. V. für die Erneuerung der Bewässerungsanlage auf dem Sportplatz Grüntal

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung Sydower Fließ beschließt, dem SV Melchow/Grüntal 1969 e.V. einen außerplanmäßigen Zuschuss für die Erneuerung der Bewässerungsanlage auf dem Sportplatz Grüntal in Höhe von 2.850,00 € aus der Haushaltsstelle 13.28.1.01.531800 zu gewähren.

2. Der Zuschuss ist entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege in der Gemeinde Sydower Fließ abzurechnen.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

NÖ

Beschluss Nr. 19/2024

Grundstücksangelegenheiten

– *Beschluss vertagt*

Sydower Fließ, 30.05.2024

gez. Nedlin

Amtsdirektor

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

– **Ende der sonstigen ortsüblichen Bekanntmachungen und Mitteilungen** –

– **ENDE DES AMTLICHEN TEILS** –

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Herausgeber Amt Biesenthal-Barnim
Der Amtsdirektor
Berliner Str. 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 58
buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Redaktion Amt Biesenthal-Barnim,
Der Amtsdirektor
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 58
Fax (0 33 37) 45 99 40
amtsblatt@amt-biesenthal-barnim.de

Verlag, Anzeigen, Druck Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2
10557 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45
Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Anzeigenannahme Wolfgang Beck
Tel. (0 33 37) 45 10 20,
E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Die Inhalte des Amtsblattes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich. Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

II. NICHTAMTLICHER TEIL

Inhalt

Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite 9
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite 10
Aus den Vereinen	Seite 16
Veranstaltungen, Termine, Informationen	Seite 27
Kirchliche Nachrichten	Seite 28
Notdienste	Seite 28
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite 29
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite 31

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

SITZUNGSTERMINE JULI 2024 –
KONSTITUIERENDE SITZUNGEN

01.07.2024	Gemeindevertretung Breydin
19.00 Uhr	Fachwerkkirche Tuchon
01.07.2024	Gemeindevertretung Melchow
19.00 Uhr	Touristisches Begegnungszentrum
02.07.2024	Gemeindevertretung Marienwerder
19.00 Uhr	Gemeindezentrum Marienwerder
02.07.2024	Gemeindevertretung Sydower Fließ
19.00 Uhr	Grundschule Grüntal
04.07.2024	Gemeindevertretung Rüdnitz
19.00 Uhr	Begegnungsstätte Rüdnitz
04.07.2024	Stadtverordnetenversammlung
19.00 Uhr	Mensa Grundschule „Am Pfefferberg“
05.07.2024	Ortsbeirat Danewitz
19.00 Uhr	Gemeindehaus Danewitz
08.07.2024	Ortsbeiratssitzung OT Marienwerder
19.00 Uhr	Gemeindezentrum Marienwerder
09.07.2024	Ortsbeiratssitzung OT Ruhlsdorf
19.00 Uhr	Bürgerhaus Ruhlsdorf
10.07.2024	Ortsbeiratssitzung OT Sophienstädt
19.00 Uhr	Gemeinde- u. Vereinshaus Sophienstädt
16.07.2024	Schulverband Sydow
17.30 Uhr	Grundschule Grüntal
16.07.2024	Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim
19.00 Uhr	Mensa Grundschule „Am Pfefferberg“

Allen Jubilaren und
Geburtstagskindern
des Monats Juli
übermitteln wir
die herzlichsten
Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung

**Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:**

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal

Tel: (03337) 45 99 58 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40

E-Mail: amtsblatt@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

Mo, Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | Di 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19

E-Mail: amtsblatt@gmx.net

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 16. Juli 2024
Erscheinungsdatum: 30. Juli 2024**



Amt Biesenthal-Barnim

Freiwillige Feuerwehr Melchow

Gemeinde Melchow



Wir trauern um unseren Kameraden

**Oberbrandmeister
Günter Meyer**

Wir danken für die in über 50 Jahre Mitgliedschaft geleisteten Dienste und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Melchow
Juni 2024

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Europa- und der Kommunalwahl. Ihr Einsatz war von unschätzbarem Wert und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass dieser demokratische Prozess reibungslos ablaufen konnte.

Wir wissen, dass der Wahltag sehr lang und fordernd war. Viele von Ihnen haben unzählige Stunden investiert, um die ordnungsgemäße Durch-

führung der Wahlen sicherzustellen. Vom frühen Morgen bis spät in die Nacht haben Sie unermüdlich gearbeitet, Wähler empfangen, ihre Stimmen gezählt und dabei stets die Integrität und Transparenz des Wahlverfahrens gewährleistet. Diese Aufgabe erfordert nicht nur viel Zeit, sondern auch Engagement und Verantwortungsbewusstsein.

Ohne Ihre ehrenamtliche Leistung wäre die Durchführung dieser Wahlen schlichtweg nicht möglich gewesen. Ihr Einsatz ist ein lebendiges Beispiel für Bürgerengagement und zeigt, wie wichtig der Beitrag jedes Einzelnen für das Gemeinwohl ist.

Wir hoffen, dass Sie trotz der Anstrengungen des Wahltages positive Erfahrungen gesammelt haben. Ihre Arbeit

macht einen großen Unterschied, und wir sind Ihnen zu tiefst dankbar dafür.

Noch einmal, vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft auf Ihre tatkräftige Hilfe zählen zu können.

*Dirk Siebenmorgen
Wahlleiter des Amtes
Biesenthal-Barnim*

Aufruf zur Unterstützung: Wahlhelfer für die Landtagswahl am 22. September 2024 gesucht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **22. September 2024** findet die **Landtagswahl in Brandenburg** statt. Um einen reibungslosen Ablauf der Wahl zu gewährleisten, sind wir auf die Mithilfe engagierter Wahlhelfer angewiesen. Die Durchführung einer fairen und transparenten Wahl ist eine wesentliche Säule unserer Demokratie, und Ihre Unterstützung ist dabei von unschätzbarem Wert.

Die Verwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim ist für die Organisation und Durchführung der Wahl innerhalb des Amtsbereiches verantwortlich. Sie ist dabei auf die Mithilfe der Bevölkerung in den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Biesenthal angewiesen!

Für die Arbeit am Wahlsonntag werden Wahlhelfer/innen gesucht.

Warum werden Wahlhelfer benötigt?

Wahlhelfer spielen eine zentrale Rolle bei der Organisation und Durchführung der Wahlen.

Am Wahlsonntag sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Um den reibungslosen Ablauf in den Wahllokalen sicherzustellen,

benötigen wir ehrenamtliche Wahlhelfer. Nicht alle Mitglieder des Wahlvorstandes müssen die gesamte Zeit anwesend sein. Der Vorsitzende kann einen Schichtbetrieb organisieren. Bei der Stimmauszählung muss der gesamte Wahlvorstand anwesend sein. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Die Ausgabe der Stimmzettel
- Die Überprüfung der Wahlberechtigung der Wähler
- Die Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Die Auszählung der Stimmen nach Schließung der Wahllokale

Zudem ist es möglich, sich in einem unserer Briefwahllokale als Wahlhelfer/innen zu engagieren. Die Wahlvorstände der Briefwahllokale treffen am Wahltag um 15.00 Uhr zusammen.

Wer kann Wahlhelfer werden?

Grundsätzlich kann jede wahlberechtigte Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, als Wahlhelfer tätig werden. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Wichtig sind lediglich Zuverlässigkeit, Genauig-

keit und die Bereitschaft, einen wichtigen Beitrag zur Demokratie zu leisten.

Welche Vorteile hat es, Wahlhelfer zu sein?

Als Wahlhelfer leisten Sie nicht nur einen wertvollen Dienst für Ihre Gemeinschaft, sondern erhalten auch ein Erfrischungsgeld von 45,00 € bis 55,00 € für Ihren Einsatz. Darüber hinaus bieten wir für die Wahlvorsteher sowie deren Stellvertreter eine kurze Schulung an, in der Sie auf Ihre Aufgaben vorbereitet werden. Diese Schulung ist unkompliziert und stellt sicher, dass Sie sich sicher und gut informiert fühlen.

Wie können Sie sich melden?

Wenn Sie Interesse haben, als Wahlhelfer bei der Landtagswahl am 22. September 2024 mitzuwirken, bitten wir Sie, sich zu melden. Sie können sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich anmelden.

Kontakt:

- ☎ 03337/4599-25 bzw. ☎ 03337-45 99 53
- wahlen@amt-biesenthal-barnim.de bzw. fürstenberg@amt-biesenthal-

barnim.de

- Berliner Straße 1 in 16359 Biesenthal Zimmer 205 nach vorheriger Absprache

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Ihre Anschrift und eine Kontaktmöglichkeit an.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind dankbar für Ihr Engagement.

Ein wichtiger Beitrag zur Demokratie

Die Teilnahme an der Durchführung der Wahlen ist eine wertvolle Möglichkeit, unsere Demokratie aktiv mitzugestalten. Ihre Mithilfe als Wahlhelfer stellt sicher, dass die Wahlen fair, transparent und ordnungsgemäß ablaufen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Landtagswahl 2024 ein voller Erfolg wird.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft und Ihr Engagement.

*Dirk Siebenmorgen
Wahlleiter des Amtes
Biesenthal-Barnim*

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

↘ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30–18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1

Wir bitten um vorherige Terminabsprache, ☎ 03337/2003

↘ Erreichbarkeit des Sekretariats

Dienstag 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr / Donnerstag 9 – 15 Uhr

☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

↘ Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus.

Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!

Nächster Termin: **09.07.2024**

Sponsoren- und Spendenaufruf

für das 23. Wukenseefest der Stadt Biesenthal am 12. und 13. Juli 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Biesenthal, und auch in diesem Jahr werden wir wieder unser traditionelles Wukenseefest zum 23. Mal durchführen

Fleiß und viel ehrenamtliches Engagement allein reichen nicht aus, es bedarf auch in erheblichem Maße finanzieller Mittel. Aus diesem Grund bitten wir Sie heute um Ihre Un-

terstützung in Form einer Spende oder eines Sponsoringvertrages!

Auch in diesem Jahr planen wir neben dem sportlichen Wettkampf im Drachenbootfahren, viele weitere Attraktionen.

Ich bitte Sie zu prüfen, inwieweit Sie dieses Fest finanziell unterstützen können.

Für die Unterstützung in Form eines Sponsoringvertrages haben wir Ihnen verschiedene Sponsoring-Pakete zusammengestellt. Diese senden wir Ihnen gern zu. E-Mail: buergemeister@biesenthal.de

Ihre Spende bitten wir auf das Konto der Stadt Biesenthal zu überweisen.

Sparkasse Barnim**IBAN:**

DE92 1705 2000 3100 4000 10

BIC: WELADED1GZE**Kennwort:**

Unterstützung Wukenseefest 2024

Für Ihre großzügige Spende oder Ihr Sponsoring bedanke ich mich im Voraus.

*Carsten Bruch
Bürgermeister*



www.biesenthal.de



23.
WUKENSEE
12. + 13. Juli 2024 • Strandbad Wukensee
FEST

GEMEINDE BREYDIN

↳ Gemeindearchiv Breydin

Mühlenweg 35 | Tuchen-Klobbicke

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat von 18 Uhr bis 19.15 Uhr
 3. Mittwoch im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr
- und nach Vereinbarung Tel. 0162/9400471 Karin Baron

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Nur für Einwohner der Gemeinde Breydin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auf dem Kompostierplatz der Gemeinde in Tuchen werden nur haushaltsübliche Mengen an Grün- und Baumschnitt angenommen. Des Weiteren ist der Platz nur zur Entsorgung von kompostierbaren

Abfällen von Gemeindebewohnern gedacht. Die Annahme erfolgt samstags von 9.00 – 11.00 Uhr!

Der Kompostierplatz öffnet für Sie im Juni und Juli: 29.06. und 20.07.

20 Jahre
Jagdhornbläsergruppe
Federspiel
Das wollen wir feiern!

Wann: 6.7.2024 ab 15 Uhr
Wo: Dorffanger Klobbicke
16230 Breydin, Lindenstraße

Jubiläumskonzert mit:

- JHBG Hubertusstock
- JHBG Oderbruch
- JHBG Tellingstedt
- JHBG Deutschboden
- JHBG Klosterfelde
- JHBG HNE Eberswalde
- RÜdersdorfer Waldhornklang

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Liebe Einwohner*innen von Breydin,

die letzte Sitzung der Gemeindevertretung vor der Kommunalwahl fand am 27.05.2024 statt. Auf der Tagesordnung hatten wir noch zwei Beschlussvorlagen, die wir abarbeiten wollten. Einmal die Beschlussvorlage Nummer 16/2024 dort ging es um die erforderliche 3. Änderung des Flächennutzungsplans und in diesem Zusammenhang die 1. Änderung der Innenbereichs- und Abrundungssatzung. (Bewilligung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit) Anlass hierfür ist der Wunsch des Eigentümers auf dem straßennahen Teil des Flurstücks 99, der Flur 2, der Gemarkung Trampe, 2 bis 3 Wohngebäude (Einfamilienhäuser) errichten zu können. Das Verfahren hat bereits einen langen Vorlauf. Mit dem Schreiben vom 30.08.2019 stellte der damalige Eigentümer des Grundstückes den Antrag zur Änderung der Innenbereichssatzung und Anpassung des Flächennutzungsplanes. Am 21.10.2019 hat die Gemeindevertretung über den Antrag beraten und befürwortete diesen unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin Brandenburg (GL-BB). Mit Vorlage der Mitteilung der GL-BB hat die Gemeindevertretung erneut über den Antrag beraten und dem Eigentümer eine Tiefenbegrenzung für die Bebauung von 35 m vorgeschlagen. Unter der Beschlussnummer 9/2021 wurde dem Antrag des Grundstückseigentümers von der Gemeindevertretung am 19.04.2021 mit einer Gegenstimme stattgegeben. Mit Zustimmung des Eigentümers wurde der Beschluss zur Einleitung der Änderung der Innenbereichssatzung sowie der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breydin, OT Trampe am 19.04.2021 durch die Gemeindevertretung Breydin gefasst. Der damalige Eigentümer hat das Grundstück 2022 verkauft. Der neue Eigentümer willigte mit Abschluss des städtebaulichen Vertrages am

4.5.2023 in die Bedingungen des Vorgängers ein.

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase und nach Beratung am 27.05.2024 wurde der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zugestimmt.

Dann haben wir die Planung unseres Jubiläums „650 Jahre Trampe, Klobbicke und Tuchen“ in den Haushalt eingestellt. Ich möchte nochmals den Aufruf wiederholen – Unterstützen Sie die neue GV bei der Ausgestaltung und Organisation dieses schönen Jubiläums. Melden Sie sich hierzu beim neuen Bürgermeister!

Der Beschlussvorlage 17/2024 haben wir auch mehrheitlich zugestimmt und beschlossen, dass für die störungsfreie Erledigung der Mäharbeiten ein Aufsatzrasenmäher auf der Basis des Kooperationsvertrags mit der Gemeinde Sydower Flies gekauft wird. Damit teilen wir uns die Beschaffungskosten.

Im weiteren Verlauf der Sitzung verabschiedeten wir Herrn Diehr mit einem großen Blumenstrauß als Dankeschön aus dem Amt des Sicherheitspartners der Gemeinde, das er fast 30 Jahre ausgeübt hat.

Liebe Einwohner*innen, am 09.06.2024 haben wir eine neue Gemeindevertretung und einen neuen Bürgermeister gewählt. Sie können sich das Ergebnis auf der Internetseite des Amtes Biesenthal ansehen.

Damit endet meine Amtszeit und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen für das Vertrauen und ihre Unterstützung bei der Ausübung des Amtes zu bedanken. In den vergangenen 5 Jahre haben wir uns dafür eingesetzt, dass sich das Leben in unserer Gemeinde weiterentwickelt. Möglich war das durch eine gute Arbeitsatmosphäre mit unserer Amtsverwaltung, den Vereinen und Verbänden. So konnten wir nach einer sehr langen Phase mit Bewilligung von Fördermitteln unseren Sportspielplatz in Klobbicke einweihen und den Kids

übergeben. (Ein Sonnensegel wird in den nächsten Wochen nachgerüstet) Die Gemeinden im Umkreis beneiden uns darum. In Trampe konnten wir das Buswartehäuschen errichten. Wir haben uns gekümmert, dass unsere unbefestigten Nebenstraßen regelmäßig planiert und ausgebaut wurden. Um hier auch nachhaltig für einen guten Zustand zu sorgen, wurden Verkehrsschilder aufgestellt, die die Durchfahrt von LKWs untersagen. Hinweise unserer Einwohner*innen in den Bürgersprechstunden wurden von uns ernst genommen und so haben wir für weitere Informationsangebote gesorgt.

Die Anzahl der Schaukästen in Trampe haben wir (beim Bäcker) erweitert und in Tuchen eine Informationstafel aufgestellt. Wer immer auf dem Laufenden sein wollte, abonnierte den BOTEN, unseren kommunalen Newsletter. Uns lagen besonders die Interessen unserer Jungen Familien am Herzen. Hier spielen die Versorgung der Kleinsten eine wesentliche Rolle. Unsere Ganztags Kitabetreuung und der Erhalt des Schulstandortes der Grundschule Grüntal waren die Schwerpunkte. In Planung ist der Erweiterungsbau der Kita, so dass wir auch zukünftig Planungssicherheit für die Jungen Eltern garantieren können. Unsere Mitgliedschaft im Schulverband sichert zukünftige Investitionen mit ab. Zurzeit investieren wir in den Erhalt der Bausubstanz unserer Gemeindefürsorge. So wird gerade die komplette Heizungsanlage in der Dorfstraße 53 (Schloss) saniert bzw. erneuert. Liebe Einwohnerinnen, wenn sie durch unsere Ortsteile gehen, können sie feststellen, dass wir uns viel Mühe geben, die öffentlichen Flächen nicht nur in Ordnung zu halten, sondern sie auch so nach und nach verschönern zu haben. Die Außenfläche am Gemeindezentrum war zum Kreisverkehr und Wendeplatz verkommen, durch das Aufstellen von Bänken und Blumenkä-



ten lädt der Platz heute viele Radler und Wanderer zum Verweilen ein. Unseren Dorfanger in Klobbicke nutzen wir nun wieder für Feste und Markttag und den kleinen Anger an der Dorfstraße in Trampe haben wir mit Ihrer Beteiligung mit Parkplätzen und der Wiederherstellung der Grünfläche verschönert. Mit der durch Fördermittel finanzierten teilweisen Wiederherstellung der Baumallee zwischen Klobbicke und Trampe sind wir dem berechtigten Wunsch der Einwohner von Breydin nachgekommen. Mit Unterstützung des Burgpark Vereins haben wir die Parkanlage gepflegt. Sie dient mit ihrem Baumbestand als Platz der Erholung und Entspannung über die Ortsgrenzen hinaus.

Liebe Breydiner*innen, ich könnte noch viele erledigte Aufgaben aufzählen, die wir im Verlauf der letzten Legislatur umgesetzt haben. Es ist aber auch noch viel zu tun, denn die Sanierung des Bürgersteigs in der Dorfstraße in Richtung der barrierefreien Bushaltestelle muss dringend umgesetzt werden.

Für die anstehenden Aufgaben wünsche ich unserer neugewählten Gemeindevertretung viel Erfolg. Ich möchte mich bei dem Mitarbeiter*innen unserer Amtsverwaltung, bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, bei den Gemeindefürsorgern und allen anderen Mitstreiter*innen für die gute Zusammenarbeit danken. Bleiben sie gesund und passen schön aufeinander auf!

Ihre Petra Lietzau

Osterschatzsuche 2024

Am 30. März fand die Osterschatzsuche zum 4. Mal in Marienwerder statt. Im Coronajahr entstand die Idee, die jetzt zur Tradition am Ostersonntag geworden ist. In diesem Jahr waren 116 Kita- und Schulkinder aus Marienwerder, Ruhlsdorf und Sophienstadt angemeldet. Jedes Jahr sind es drei bis vier Mütter, die eine Schatzsuche quer durch Marienwerder zusammenstellen und durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und ansässiger Firmen ist es möglich, dass jedes Kind ein Geschenk erhält. Frühlingsrätsel, Hopsstrecken, bunte Seifenblasen, Luftballonkette am Brückengeländer und vieles mehr. Auch ein riesen Kreidebild ist entstanden. Wer alle Stationen absolviert und die Stempel gesammelt hat, bekam am Ziel vom Osterhasen persönlich ein Geschenk. In diesem Jahr hatten sich Maximilian Maluck, der deutsche Jugendmeister im Kegeln und sein Kegelfreund Nils Brune das



Hasenkostüm angezogen und die Geschenke verteilt. Die Jugendfeuerwehr war dieses Jahr mit einem Puzzle aus ihrem Equipment als Aktion dabei, auch das Rettungsboot war wieder mit am Start. Dörte Eßers vom Freiraum unterstützte uns beim Kinderschminken. Für das leibliche

Wohl war der Förderverein der Kita „Mäusestübchen“ und SV Freya vor Ort. Frau Behrens und die Kinder vom Minimusical haben mit einem kleinen Osterprogramm den Tag ausklingen lassen. Wir danken allen für die Unterstützung. Einen herzlichen Dank richten

wir an die Berliner Forsten für die Spenden der Preise und an Firma Benjamin Vaßen, die in diesem Jahr unsere Druckaufträge übernommen hat. Wir freuen uns auf die Osterschatzsuche 2025!

Das Team der Osterschatzsuche



☞ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

freitags von 17–18 Uhr

- jeden 1. Freitag des Monats im Gemeindezentrum Marienwerder
- jeden 2. Freitag des Monats im Gemeindevereinshaus Sophienstadt und
- jeden 3. Freitag des Monats im Bürgerhaus Ruhlsdorf oder
- nach persönlicher Vereinbarung

Telefon: 033395/71 86 38, E-Mail: heimat.marienwerder@t-online.de

GEMEINDE MELCHOW



➤ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer 03337/42 56 99 ist wünschenswert. Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: buergermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

- Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn, ☎ 03337/ 425699
Ronald Kühn, ehrenamtlicher Bürgermeister
- Ehrenamtliche Pflegelotsin in Schönholz: Ines Leusch, ☎ 03334 3891536

Historischer Sonntagsspaziergang in Melchow

SONNTAG, 7.7.2024, 10.00 UHR

Treffpunkt am Info-Kasten gegenüber Bäckerel Haupt, Alte Dorfstraße 1, 16230 Melchow

MELCHOW 700

GEMEINDE RÜDNITZ



➤ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeindebüro oder nach telefonischer Vereinbarung (03338 3521) | Bahnhofstr. 12, Rüdnitz (Begegnungsstätte gegenüber dem Reiterhof) | Buchungen der Gemeindezentren über das Gemeindebüro oder unter Tel. 03338 / 36 70 806

15. DORF-, VEREINS- UND SCHÜTZENFEST

Dorfleben put

135 Jahre Gesangverein „Harmonie“ Tempelfelde e.V.

6. Juli 2024

Sängerplatz Tempelfelde

14 Uhr traditioneller Festumzug durch das Dorf mit Start am Sängerplatz und unterstützt durch den Spielmannzug Pankow e.V.

Ab 15 Uhr buntes Programm für die ganze Familie mit Siegerehrungen

Kindershow Tom-Tom mit Spielen, Geschichten, Jonglage, Livemusik und Zauberei

Auch das leibliche Wohl wird bei Groß und Klein nicht zu kurz kommen

Am Abend heizen uns die DJ's von der Agentur EberEvent aus Eberswalde ordentlich ein, gemütlicher Ausklang ist um ca. 1:00 Uhr

Wir freuen uns auf ein schönes Fest!

Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, die das Fest erst ermöglichen!

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

Großes Erntefest am 13. und 14. September 2024 in Grüntal

Auch in diesem Jahr lädt die Organisationsgruppe „Erntefest“ aus Sydower Fließ wieder zum traditionellen Erntefest nach Grüntal ein.

Am Freitag, den 13. September, wird es wieder ein Konzert in der Grüntaler Kirche, einen Laternenumzug und ein Volleyballturnier geben. Sie dürfen sich schon jetzt für die Teilnahme am Volleyballturnier anmelden. Am Abend gibt es ein gemütliches Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und Kinderpunsch auf dem Schulhof der Grundschule Grüntal.

Am Samstag, den 14. September, startet das Fest mit dem bunten Festumzug durchs Dorf. Anschließend wartet ein buntes Treiben auf die kleinen und großen Gäste. Gefeiert wird, wie im letzten Jahr, auf der Festwiese

hinter dem Hort und der Freiwilligen Feuerwehr. Die große Wiese lädt zu Spiel und Spaß für die ganze Familie ein. Neben dem Bühnenprogramm sorgen verschiedene Anbieter für kreative Beschäftigungen und die kulinarische Versorgung.

Abends soll unter der Erntekrone wieder kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Neben der Musik vom DJ gibt es ein künstlerisches Highlight zu bestaunen.

Das genaue Programm wird zeitnah veröffentlicht. Kontakt zu den Organisatoren können Sie per E-Mail (erntefest@sydower-fliee.de) herstellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Organisationsgruppe „Erntefest“

Unser Henne lebt nicht mehr.

Henri Hammermeister

ist nach schwerer Krankheit von uns gegangen.

* 03.10.1955 † 27.05.2024

Henri war seit über 30 Jahren Mitglied der Schützengilde Tempelfelde und hat deren Entwicklung und Förderung maßgeblich mitgestaltet.

Henri war ein aktiver und verlässlicher Schützenbruder und Kamerad. Er war stets mit dem Herzen dabei, wir haben ihm viel zu verdanken.

Der Verlust trifft uns sehr. Wir werden Henri immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützengilde Tempelfelde 1861 e.V.
Vorstand

Schützengilde Tempelfelde
1861 e.V.

AUS DEN VEREINEN

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



Tourist-Information

Am Markt 1, 16359 Biesenthal
 Im Alten Rathaus
 ☎/Fax: 03337/49 07 18
 www.machmalgruen.de
 E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

November bis April
 Di 10.00–12.00 Uhr und
 13.00–18.00 Uhr
 Do/Fr 10.00–14.00 Uhr
 Sa 10.00–14.00 Uhr

**Öffnungszeiten
 Mai bis Oktober**

Di 10.00–12.00 Uhr und
 13.00–18.00 Uhr
 Do/Fr 10.00–16.00 Uhr
 Sa/So 10.00–16.00 Uhr

Tourist-Information

Bahnhofplatz 2 –
 Im Bahnhof Wandlitzsee
 16348 Wandlitz
 Tel.: 03 33 97 / 6 72 77
 Fax: 03 33 97 / 6 72 79
 E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Führung im Biesenthaler Becken

Der Biesenthaler Heimatverein lädt alle, die dazu geneigt sind, zu einer Führung über Bäume und Sträucher im Biesenthaler Becken ein. Treffpunkt ist der Rastplatz am Langeröner Weg

Sonntag, den 7.7.24, um 10 Uhr. Zum Schluss, gegen 12 Uhr, wird der „Biesenthaler Pflanzenkönig“ von Christian Rutz geehrt.

Notfunk auf dem Schlossberg



von links: OM Stephan DL2BI und OM Thomas DO8TGB an der Notfunkstation auf dem Schlossberg

Im vergangenen Jahr nahm auf Initiative des Heimatvereins die Stadt Biesenthal erstmalig am Tag des offenen Denkmals teil. Präsentiert wurde der Schlossberg mit seinem Kaiser Friedrich Turm. Neben Führungen und diversen Wettbewerben für die Kinder führte eine Gruppe von Amateurfunkern dort internationalen Funkverkehr durch. Das Interesse daran war überraschend groß und führte zu dem Entschluss, auch in diesem Jahr wieder an dieser bundesweiten Veranstaltung teilzunehmen. Für die Funker bietet der Schlossberg hervorragende Bedingungen. Aus diesem Grund wurde der Entschluss gefasst, zukünftig auch die Notfunkübungen auf dem Schlossberg durchzuführen. Worum geht es dabei? Bei einem längeren, totalen Netzausfall (Blackout) funktioniert weder das Internet noch das Telefon und auch das Handy nützt nichts mehr, weil die Funkmasten nicht mit Energie versorgt werden. Ein Notruf ist dann nicht mehr möglich, so dass schnell kritische Situationen entstehen können. Einziger Ausweg wäre dann eine Kurierfahrt – sofern man das Tor der

Einfahrt noch öffnen kann. Hier setzt der Notfunk der Amateurfunker an. Mit einem Sender, einer selbstgebauten Antenne und einer Autobatterie lässt sich sehr schnell ein weitreichendes Funknetz aufbauen und über viele Stunden betreiben. Diese Aufbauten sowie der Notfunkverkehr müssen allerdings regelmäßig überprüft bzw. trainiert werden. Das passiert nun – vor allem in der warmen Jahreszeit – nahezu jeden Sonntag auf dem Schlossberg. Die OMs („old man“ – so reden sich die Funker an) testen dabei ihre Antennen und Geräte und versuchen – ausschließlich mit Eigenmitteln – den Funkverkehr solange aufrecht zu erhalten, bis auch der letzte Krümel Energie verbraucht ist. Dabei darf alles benutzt werden, was keinen Netzanschluss hat z. B. auch Notstromaggregate. Und wenn dann auch noch der Sprit zur Neige geht, kann man immer noch die Nachbarn um ihre Autobatterien bitten ... Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich das mal an!

Klaus Weissbrodt
 DC1KWB

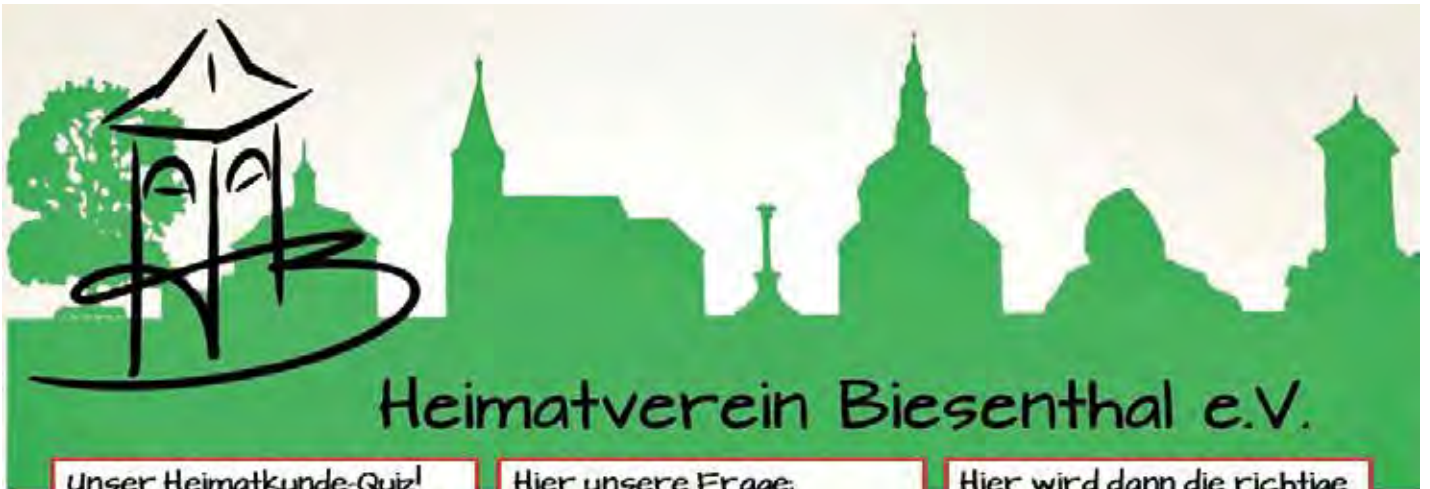
Wir feiern

75 Jahre

Gemischter Chor Biesenthal e.V.

Festkonzert am
14.07.2024 um 15 Uhr
Evangelische Kirche
in Biesenthal

Mitwirkende:
 Gem. Chor Biesenthal e.V.
 Frauenchor FC Cantilena
 Männerchor MGV Frohsinn / Marienwerder



Heimatverein Biesenthal e.V.

Unser Heimatkunde-Quiz!

Hier können Sie Ihr Wissen über unsere Stadt und seine Umgebung testen. Auflösung in der nächsten Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers und vorab auf unserer Webseite.

www.heimatverein-biesenthal.de

Viel Spaß!



Hier unsere Frage:

Wie bezeichnete Theodor Fontane auf seiner Durchreise das Biesenthaler Land?

- a. Sandige Wüstenei
- b. Holprige Idylle
- c. Stolztes Ackerbürgerland

Hier wird dann die richtige Antwort auf die vorherige Frage stehen.

?



**STUD. AUSHILFE/
FERIENJOBBER
AN DER REZEPTION**
(M/W/D)

Wir brauchen für die Sommersaison 2024 dringend Hilfe an der Rezeption unseres naturnahen Campingplatzes in Tiefensee (bei Werneuchen)

Du suchst einen Ferienjob/Aushilfsjob:

- in der Natur,
- mit guter Bezahlung
- und einem netten hilfsbereiten Team?

Du besitzt:

- Organisationsgeschick und bist gerne Gastgeber
- Kommunikation macht dir Spaß,
- und bist serviceorientiert?

Dann komm zu uns ins Team und arbeite da wo andere Urlaub machen! Unser Campingplatz liegt in Tiefensee nur 20 km nordöstlich von Berlin mitten in der Brandenburger Seenlandschaft. Unser Strand mit Bistro am wunderschönen Gamensee bietet dir in den Pausen oder nach der Arbeit ein Bergseepanorama und Abkühlung. Ein Mittagessen à la carte geht am Wochenende auf's Haus! Die Freizeitangebote auf dem Campingplatz können kostenfrei genutzt werden und eine Übernachtungsmöglichkeit in einem Wohnwagen kann gestellt werden.

Eine vollständige Bewerbung ist nicht nötig. Sende uns einfach eine Email mit einer kurzen Selbstbeschreibung an:
info@country-camping.de
oder rufe an unter **033398-90514**

Country Camping Tiefensee Voß e.K., Schmiedeweg 1,
16356 Werneuchen OT Tiefensee / www.country-camping.de

**SALON
AM 1. FREITAG IM MONAT AB 19 UHR
ABEND**

**DEIN
THEMA**

**UNSER
GESPRÄCH!**

FREITAG IM KULTURBAHNHOF

WWW.KULTURBAHNHOF-BIESENTHAL.DE




**AMBULANTER
PFLEGEDIENST
MELJO UG**

03337 / 739 03 50

16230 Sydower Fließ
Dorfstrasse 41
office@meljo-pflege.de
www.meljo-pflege.de

- Beratung
- Reguläre Pflegeleistungen
- Palliativpflege
- Intensivpflege (auch Kinder)
- Haushaltsleistungen
- 24/7 Dienste

Wir stehen für zugewandte und bedarfsorientierte Pflege und Einbindung der Angehörigen und Bezugspersonen.

IHR PFLEGEDIENST VOR ORT

Wir laden ein zur Angehörigenschulung

In lockerer Atmosphäre möchten wir Ihnen aufzeigen, wie Pflege und Betreuung im häuslichen Umfeld erleichtert und verbessert werden können. Dadurch kann die körperliche und seelische Belastungen der pflegenden Angehörigen vermieden und verringert werden.

Vor Ort zeigen wir den Umgang mit Hilfsmitteln, wie Pflegebett, Rollstuhl und geben Ihnen Tipps zur Erleichterung der Pflege Ihres Angehörigen.

Diese Kurse bieten den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Wir sind offen für Ihre Fragen und Probleme!
Die Schulung umfasst 8 Termine mit je 90 min.


Wir starten am Mittwoch, den 03.07.2024 um 17.00 Uhr
DIE TEILNAHME IST UNVERBINDLICH UND KOSTENFREI!
Bitte melden Sie sich an unter 03337/ 729 03 50.


JUBILÄUMSKONZERT




Die Chöre Marienwerder laden zum Konzert am
22.06.2024 um 14:30 Uhr
in die Kirche ein.
Es singen der FC Cantilena,
der MGV Frohsinn und
erstmalig der Projektchor.
EINTRITT FREI!
Im Anschluss laden wir zu einer gemeinsamen
Kaffeerunde ein.
Homepage: chor-marienwerder.de

Dieser Maßnahme ist gefolgt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MS016)





PAKT FÜR PFLEGE
BRANDENBURG



Werden Sie ehrenamtlicher Pflegerlotse in Ihrer Nachbarschaft!

Dieses Schulungsangebot richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Pflegerlotsen sind ein Bindeglied zwischen älteren und pflegebedürftigen Personen, nachbarschaftlichen Netzwerken und professionellen Beratungs- und Helferstrukturen im Landkreis Barnim. Pflegerlotsen sind Verweisberater.

Dieses Angebot ist kostenfrei!

Wenn wir Ihr Interesse für diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe in Ihrer Nachbarschaft geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Anmeldung.



Kontakt:
Aufwind vor Ort
Frau Gleich Tel. 0151 559 160 44
Mail: c.gleich@lobetal.de

Bitte wenden!

Schulung zum ehrenamtlichen Pflegerlotsen
26.09.2024 – 30.10.2024
Stadtmauertreff Bernau
Jeweils 17:00-19:00 Uhr

Donnerstag, 26.09.2024	Begrüßung, Vorstellung Gesamtkonzept
Montag, 30.09.2024	Schulung zum Demenzpartner
Mittwoch, 02.10.2024	Vorsorge-keine Frage des Alters
Mittwoch, 09.10.2024	Wie arbeitet der Pflegestützpunkt?
Montag, 14.10.2024	Selbstfürsorge
Mittwoch, 16.10.2024	Versorgungs- und Pflegeleistungen
Donnerstag, 17.10.2024	Abschied nehmen-Verlust als menschliche Erfahrung
Montag, 28.10.2024	Wohnformen und deren Finanzierung
Mittwoch, 30.10.2024	Beratungsstrukturen im Landkreis Barnim /Abschluss


Dieser Maßnahme ist gefolgt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MS016)

Wir laden Sie herzlich ein zur
„Atempause“
für Sorgende, pflegende Angehörige & Interessierte

Zeit für:


- ✓ Begegnung
- ✓ Austausch
- ✓ Stärkung
- ✓ Gemeinschaft
- ✓ Ermutigung




Wann?
Jeden 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Wo?
Räume der Volkssolidarität in Biesenthal, August-Bebel-Straße 19

Wir freuen uns auf Sie!



Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Senesch-Abteilung



Aufwind vor Ort
Hilfende und Beratende

Aufwind vor Ort: 03338-661650
Aufwind@lobetal.de
Fragen bitte an: Peggy Nitzke
p.nitzke@lobetal.de
0160 92295139

Schützenfest 2024

Auch im diesem Jahr trafen sich unsere Schützinnen und Schützen, um zu feiern und zwar ihr 22. Schützenfest.

Einer Einladung folgten auch einige Mitglieder aus andere Vereine, um diesen Ehrwürdigen Tag mit der Schützengilde Biesenthal 1588 e. V. zu begehen.

Nur sehr wenige Biesenthaler Bürger fanden den Weg zum Schützenheim.

Aber der Reihe nach, es wurden wieder Unmengen an Behörden-gänge absolviert, Besorgungen mussten erledigt werden und vieles mehr.

Am Freitagabend wurden die neuen Majestäten ermittelt und das Ergebnis unter Verschluss genommen, um ein wenig Spannung bis zur Proklamation unter den teilnehmenden Schützinnen und Schützen zu halten. Anschließend konnte noch das Tanzbein geschwungen werden, um sich schon mal für das Schützenfest 2024 einzustimmen. Ein Buffet war auch aufgebaut.

Am 1. Juni um 14:00 Uhr wurde dann das Schützenfest 2024 durch die Eröffnungsrede unserer ersten Vorsitzenden Birgit Rössing eröffnet. Gleich zu Beginn gab unsere 1. Vorsitzende bekannt, dass unser langjähri-

ges Schützenmitglied (25 Jahre) Heike Bergemann verstorben ist. Auch in diesem Jahr ließ es sich unser Bürgermeister Carsten Bruch nicht nehmen, ein paar Worte an die angetreten Vereine zu richten.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. So wurde frisch Gezapftes und frisch gebrillte Spezialitäten angeboten. Das Schützenfest wurde nur durch kurze Regenschauer unterbrochen. Um 18:00 Uhr gab es wie immer die Proklamation.

Das neue Königshaus 2024:

Schützenkönig 2024:

Martin Wunderlich

Schützenkönigin 2024:

Gudrun Rothe

Jugendkönig 2024: Silas Zellin

Herzlichen Glückwunsch dem neuen Königshaus für das Regentenjahr 2024. – Das war das Schützenfest 2024.

Zu guter Letzt muss aber noch ein großer DANK an die Organisatoren des gelungenen Schützenfestes gesagt bzw. geschrieben werden.

Ein spezieller DANK geht an das Blumengeschäft „Blütenzauber“.

Andreas Jackat



(von re.) Schützenkönig: Martin Wunderlich, Schützenkönigin: Gudrun Rothe, Jugendkönig: Silas Zellin

Die Volkssolidarität Biesenthal informiert**Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e. V.**

16359 Biesenthal, August-Bebel-Str. 19; Tel.: 033 37 / 40 0 51
 Öffnungszeiten: MO 13.00 – 17.00 Uhr, MI 13.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsplan Juli 2024

(Änderungen vorbehalten)

Mo 01.07.	13:00 Uhr	Kartenspiele, UKB: 1 €
Mi 03.07.	14:00 Uhr	Zumba, UKB: 2 €
Do 04.07.	17:30 Uhr	QiGong
Mo 08.07.	13:00 Uhr	Kartenspiele, UKB: 1 €
Mi 10.07.	14:00 Uhr	Sturzprävention Frau Gleich, UKB: 2 €
Do 11.07.	17:30 Uhr	QiGong
Mo 15.07.	13:00 Uhr	Kartenspiele, UKB: 1 €
Mi 17.07.	14:00 Uhr	SOMMERFEST im Gartenbereich des Clubs mit Programm und DJ Michael
Do 18.07.	10:00 Uhr	Café-„Atempause“ – Angebot für pflegende Angehörige – Ein Gesprächsangebot des Paktes für Pflege. Begegnung, Beratung und Zeit zum Austausch und Atemholen
	17:30 Uhr	QiGong
Mo 22.07.	13:00 Uhr	Kartenspiele, UKB: 1 €
Mi 24.07.	14:00 Uhr	Überraschung im Juli
Do 25.07.	17:30 Uhr	QiGong
Mo 29.07.	13:00 Uhr	Kartenspiele; UKB: 1 €
Mi 31.07.	14:00 Uhr	Geburtstagskinder des Monats

Wussten Sie schon...

- ...dass es in Biesenthal eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- kranke gibt?
- ...dass Alkoholiker nach der WHO als Kranke einzustufen sind?
- ...dass kein Alkoholkranker es darauf angelegt hatte Alkoholiker zu werden?
- ...dass Alkoholranke ihre Krankheit zum Stillstand bringen können?
- ...dass auch Angehörige von Alkoholkranken Hilfe brauchen?
- ...dass Sie mit uns Kontakt zur weiteren Hilfe aufnehmen können?
- ...dass Sie auf der Internetseite – www.shg-biesenthal.de – viele Informationen finden?
- ...dass Sie im Biesenthaler Anzeiger ein Jahr lang monatliche Artikel zum Thema Umgang mit Alkohol im Lebensalltag finden können



und wir werden auch nicht den Missbrauch und die Risiken dabei verschweigen?

Es grüßt Sie herzlich das Team der Selbsthilfegruppe „Hoffnung“ aus Biesenthal. Vielleicht haben Sie dazu Fragen, die sie uns mitteilen wollen. Gern gehen wir darauf ein. Sie können uns anrufen unter der Nummer 03337 4697799 oder an den Gruppenabenden besuchen. Unsere nächsten Treffen sind am Mittwoch 10. und 24. Juli 2024, jeweils um 18.00 Uhr, in der Schützenstraße 36.

*Im Namen der Gruppe grüßen
 R. Meise und Dr. B. Grahl*

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Tempelfelde lädt ein zum

Sommerfest

**der Seniorinnen und Senioren
 der Gemeinde Sydower Fließ**

**am Mi., 7. August 2024
 ab 15.00 Uhr**

auf dem Sängerpplatz in Tempelfelde

Mit Musik von DJ Rainer und guter Laune wollen wir bei Kaffee, Kuchen und netter Unterhaltung einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Getränke und einen kleinen Imbiss stellt der Minimarkt Sydower Fließ bereit.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen allen viel Spaß.

Anmeldung bitte bis zum 02.08.2024 bei Brigitta Kempe - Tel. 01522/ 89 09 256 oder Elfie Ehlert - Tel. 03337/ 43 07 53



SV Freya Marienwerder e.V.



100 Jahr-Feier „SV Freya Marienwerder e.V.“

*„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“
Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818–1888)*

Bereits Anfang März feierten wir in „vornehmen“ Rahmen auf dem Sportlerball unser Jubiläum.

Da aber unsere Kinder nicht zu kurz kommen sollten, entschieden wir uns, eine zweite Festveranstaltung zu organisieren und durchzuführen: Somit war der 8. Juni der Tag für das Vereinsfest! Anders als die andere Veranstaltung, sollte sich hier alles um den aktiven Sport und den Verein drehen:

Nach einem holprigen Start begannen um 10:30 Uhr die Turniere der Abteilungen Kegeln und Kinder-Tischtennis. Zwischendurch präsentierten die Mädchen von „Dance for Teens“ drei tolle Choreographien. Sie trainieren immer donnerstags mit Vallerie´ um 18 Uhr in der Turnhalle in Zerpenschleuse.

Um 11 Uhr begannen dann auch die Turniere der Abteilungen Volleyball und Kinder-Fußball. Leider schrumpfte (aufgrund Krankheit) die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften beim Volleyball auf drei; was aber den Spaß der Anwesenden nicht schmälerte! Bei den F-Ju-

nioren standen sechs Mannschaften auf dem Spielfeld und hatten ihren Spaß!

Während der Turniere hatten die anwesenden Sportler und Gäste die Möglichkeit, Lose für die Kinder- oder Erwachsenen-Tombola zu erwerben, sich an der Torwand oder Kletterwand auszuprobieren, auf der Hüpfburg zu toben, sich zeichnen oder schminken zu lassen oder einfach das Geschehen bei Essen und Trinken zu beobachten. Auch der Angelverein war mit einem Räucherofen anwesend. Unserem Aufruf zum Kuchenwettbewerb folgten leider nicht allzu viele, dafür waren die abgegebenen Kuchen umso schöner!

Die erste Siegerehrung war die der Fußball-Kids, bei der sich unsere Bürgermeisterin Frau Klingsporn und der Ortsvorsteher Herr Büttner nicht nehmen ließen, persönlich zu gratulieren. Trainer Michael hatte das Turnier super organisiert: kein Kind und Trainer verließ den Fußballplatz ohne Teilnehmer-Pokal! – Man schaute nur in lachende Gesichter!

Danach folgten die Siegerehrungen der Tischtennis-Kids, die schon sehnsüchtig auf ihre Pokale warteten!

Nun sollte aber auch das Fuß-

ball-Kleinfeld-Turnier der Männer starten! Die gemeldeten sechs Teams (u. a. Team „Feuerwehr“) machten sich bereits warm, damit auch ihr Wettkampf kurz nach 14 Uhr beginnen konnte. Leider gab es schon nach dem ersten Spiel einen Verletzten: Wir wünschen Gute Besserung! Am Ende gewann das Team „Marienwerder I“.

Gegen 14:30 Uhr sollte dann auch die Neugier der Kuchenbäcker gestillt werden: Wer hatte nun die „Schönste Torte“ gebacken?! Theodor holte sich die meisten Stimmen bei den Kindern; Anne-Sophie bei den Erwachsenen. Ihr Preis ist eine Jahresmitgliedschaft. – Die Kuchen waren wirklich toll ... und lecker! Danke dafür!

Ab 15 Uhr sollte dann die Verlosung der Kinder-Tombola Preise beginnen, welche von Dörte, Emma und Nele wirklich super durchgeführt wurde. Jedes Los sollte gewinnen! – Das war uns wichtig! Und so sah man auch hier nur in glückliche Gesichter. Die Volleyballer ließen es sich den ganzen Tag über gut gehen: Da bei drei Mannschaften jeder mit einem Pokal nach Hause gehen würde, war schon von Anfang an die Stimmung super. – Es ist schön mit anzusehen, wie Sport verbindet!

Nachdem gegen 17:30 Uhr alle Turniere beendet waren, war etwas Zeit, um sich für abends frisch zu machen, denn ab 20 Uhr sollte die Verlosung der Erwachsenen-Tombola beginnen! So manch ein Gast ergatterte noch ein Last-Minute-Los, um einen der tollen Preise zu gewinnen: Es ist schon lustig, dass eine rosa Duschaube mehr Aufsehen erlangt, als ein Kochtopf-Set!!! Zwischendurch wurde auch schon Musik gespielt. Die ersten Gäste tanzten. Dann kam aber noch die Überraschung des Tages: Die Versteigerung einer handgefertigten Holzstatue eines SV Freya-Fußballers! Die Abgabe der Gebote überwältigte uns! Am Ende kam eine phantastische Summe heraus...und die Statue wurde dem Verein gespendet! Sie bekam auch gleich einen Namen: HORST (Ramin)! In den nächsten Tagen bekommt sie nun einen angemessenen Platz, damit jeder sie bewundern kann und uns lange erhalten bleibt.

Der Abend klang bei Musik und Tanz mit lustigen Gästen irgendwann in den Morgenstunden aus...

Nach langer Vorbereitungsphase war der Termin dann doch schnell da ... und nun ist schon wieder alles vorbei! Wir, der Vor-





stand und das Orga-Team, möchten DANKE sagen:

Den Haupt-Sponsoren, ohne deren Unterstützung es uns finanziell kaum möglich gewesen wäre, ein so tolles Event auf die Beine zu stellen: Fliesenleger D. Krumbügel, SW D. Büttner, BS M.

Dannenbring, ZAP A.Wesch, Kosse & Söhne, TS Bauservice, A. Klingsporn, BS Vaßen, TS Kosse, BS R. Bessen, RaSto, F&G Didßun, SKBB, BS M. Lange, HS M. Ferber, S. Hafner, Gebr. Fahrenholz, Trepke Service, Jagdgen. Ruhlsdorf und Fam. Bunke

Den Sponsoren der Tombola-Preise: Wroni & Cindy Leirer, Trainico, Kosse & Söhne, Kutz Montage, Würth und EWE

Und was wären wir ohne tatkräftige Helfer? Ihr wart super! Danke an: Pfarrer Lars Friedrich, Annika & Benjamin, Bianka,

„Walli“, Karolin, Nele & Emma, André, Lars, Silvia, Michael F., Paul, Jens, Steve, Michael E., Bernd mit der Abt. TT, Katrin & Ulrike und OV Dirk H.



Abteilung „Kegeln“ berichtet

Das Bemerkenswerte am Kegelsport ist, dass er bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Selbstverständlich werden dann geringere Leistungen verlangt. Wer aber glaubt, dass man sich beim Kegeln nicht anstrengen muss und das „nebenbei“ betreiben kann, sollte sich mal ein Punktspiel ansehen! Die Spieler sind während ihres gesamten Einsatzes (ca. 45 Minuten) voll konzentriert und kommen kräftig ins Schwitzen!

steht das Ziel für die nächste Saison fest!

Am Sonntag zuvor (5. Mai von 10 – 14 Uhr) wurde unsere Spielstätte durch den KfV (Kreisfachverband) Kegeln für den „Kreis-Pokal“ ausgewählt. Die Konkurrenz war groß, denn die Bundesliga-Mannschaft aus Eberswalde war mit am Start! Dafür konnte sich die Leistung unserer Männer sehen lassen: Mit einem tollen 2. Platz beendeten sie den Wettkampf.



Wir haben in der Abteilung zwei Männer-Mannschaften. Die „Erste“ nimmt regelmäßig erfolgreich an Wettkämpfen in der Landesklasse teil. Zum Team gehören in der Regel 6 Spieler. Bei uns sind das: Christopher Thier, Oliver Stirnemann, Maximilian und Sebastian Maluck, Ingolf Wiese und Heiko Seidel. Der letzte Termin in der Saison 2023/24 fand am 12. Mai in Blankenfelde-Mahlow statt. Leider verpassten sie nur knapp den Aufstieg in die 1. Landesklasse. – Schade, aber somit

Besonders stolz sind wir auf die Leistungen unseres Nachwuchses Maximilian Maluck. Nachdem er im letzten Jahr die Deutsche Meisterschaft gewann, war der Druck in diesem Jahr natürlich groß...und genau dann läuft es eben auch mal nicht so, wie man es sich wünscht. – Egal! Auch, wenn er sich als Einzelspieler in diesem Jahr nicht qualifizierte, so ist er doch im Mannschaftsteam des Barnims. Mit dieser Mannschaft gewann er erst kürzlich die Landesmeisterschaft U18 und qualifizierte sich



somit für die Deutsche Meisterschaften vom 31.05. bis 01.06. in Rendsburg. Hier erkämpfte sich das Team einen tollen 5. Platz! Unsere zweite Männermannschaft ist ebenfalls im Spielbetrieb angemeldet.

Die Erfolge sind aber mäßig. Ein Grund dafür ist wohl auch, dass es nicht so viele Spieler sind.

Die Männer treffen sich jeden Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr in der Sportstätte, um gemeinsam „eine ruhige Kugel zu schieben“, aber auch einfach nur zu quatschen!

Wer aber denkt, dass Kegeln in unserem Verein eine reine Männersache ist, der irrt! Unsere Kegler-Frauen treffen sich immer donnerstags ab 19:00 Uhr in gemüthlicher Runde. Sie sind

zwar nicht im Spielbetrieb gemeldet, zwei von ihnen spielen trotzdem ab und zu in einem Mix-Team bei Wettkämpfen... und das sogar ganz gut!

In der Nachwuchsabteilung ist die Mitgliederzahl derzeit überschaubar. – Schade, denn an den Leistungen von Maximilian kann man sehen, dass bei uns ein gutes Training möglich ist! Wer mal „schnuppern“ möchte kann gern dienstags ab 17:00 Uhr vorbeikommen. – Traut euch!

Über interessierte Neuzugänge würden sich alle Abteilungen jederzeit freuen, um die Mannschaften zu verstärken, denn: „Kegeln ist wie Bowling, nur viel cooler.“

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



Biesenthal-Barnim „unterwegs“ Touristische Angebote des Amtes in Hamburg und Berlin vorgestellt

Zweimal in den letzten Wochen haben wir in der Tourist-Information in Biesenthal Kisten gepackt. Vollgepackt gingen sie dann auf ihre Reisen, bestückt unter anderem mit Flyern aus dem Felidae Wildkatzen- und Artenschutzzentrum und der Brasserie „Oase“ in Tempelfelde, dem Hof Hübner in Danewitz, dem Café „Auszeit“, der „Art Biesenthal“ an der Wehrmühle und dem Kulturbahnhof, den Broschüren des Heimatvereins zum Schlossberg, zum Lapidarium und zur Altstadtführung sowie den Flyern zum Biesenthaler Becken oder dem Sydower Fließ, dem Milchladen der Lobetaler Werkstätten oder dem Café „Kaiserliches Postamt“.



Erstes Ziel war das eintägige 29. Umweltfestival in Berlin. Direkt vor dem Brandenburger Tor hat sich bei strahlendem Wetter eine beachtliche Anzahl der etwa 50.000 Festivalbesucher über unsere naturnahen touristischen Angebote im Amtsbezirk informiert. Vor allem junge Berliner Familien sowie Interessenten am Radfahren und an Wanderungen haben sich einen Sonntag lang am Info-Stand unseres Tourismusvereins ein Bild über unsere Vorschläge für Urlaub und Tagestourismus machen können. Auf besonderes Interesse stießen dabei Freizeitideen, die von Berlin ausgehend über die Stadtgrenze hinaus zu einem Ziel in unserer Region

führen, etwa rund um den Pilger-, Rad- und Wanderweg „Via Imperii“, der in Biesenthal eine Stempelstelle hat.

Zu Gast beim Hafengeburtstag

Mitte Mai ging es dann zum 835. Hafengeburtstag in Hamburg. Etwa 1,5 Millionen Menschen haben dieses traditionsreiche Volksfest zwischen Landungsbrücken und Elbphilharmonie besucht. An den insgesamt vier Hafenfesttagen konnte wir auch das Amt Biesenthal-Barnim am gemeinsamen Info-Stand der Mecklenburgisch-Brandenburgischen Seenplatte präsentieren. Bei ebenso herrlichem Wetter informierten Mitarbeiter unseres Tourismusvereins über die Seen und Flüsse rund um Biesenthal, unzählige Umgebungskarten zu den Seen um Biesenthal sowie Radkarten zum Berlin-Usedom- und zum Berlin-Kopenhagen-Radweg, die durch unser Amtsgebiet führen, nahmen die Gäste mit nach Hause. Auch in Hamburg wurden regionale Rad- und Wanderkarten nachgefragt, Camping- und Caravanstellplätze waren ebenso von Interesse wie die Anbindung an das Berliner Nahverkehrsnetz, um einen Tagesausflug in die oder auch aus der Hauptstadt planen zu können.

Übrigens – die Stadt Biesenthal hat für beide Reisen eine der Kisten mit ihren grünen Tragetaschen „Naturparkstadt Biesenthal – Hier ist mehr drin“ packen lassen. Wundern Sie sich also nicht, sie als Souvenirs bei einer Menge Menschen in ganz Deutschland wiederzusehen!

Lutz Lorenz, Tourismusverein



Medienverbund, Barnim Onleihe

Am 29. Mai war es nach den schlimmen Corona-Jahren und dem Umbau der Bernauer Bibliothek wieder an der Zeit, dass sich die Kolleginnen und Kollegen aus den Barnimer Bibliotheken getroffen haben. Jedes Mal wenn wir uns treffen, findet ein reger Austausch unter den Beteiligten statt. Beim Rundgang durch die Bernauer Bibliothek schauten alle ganz genau, wie die Kollegen was machen. Es wurde verglichen, gestaunt und zugehört.

Auch von fachlicher Seite gab es Neuigkeiten. Ein Vertreter der Landesfachstelle für Bibliotheken hatte einige interessante Fakten in petto. Schon deshalb, weil sich die Welt wandelt und so auch die Bibliotheken. Wir erfahren nicht nur, wo die Reise hingeht, sondern sehen zu, dass wir am Ball bleiben. So werden

im Moment bei uns nicht mehr viele DVDs und CDs ausgeliehen. Dafür gibt es jetzt neue Angebote, wie die Onleihe, Tonies und Filmfreund, derzeit kommt ChatGPT. Teilweise machen wir schon mit, aber noch nicht alles.

Bücher sind aber immer noch die Überlebenden, gerade liegt ein schöner Stapel Neulinge auf dem neuen Tisch. Tierwandler, Eichhörnchen, Grauses, Schlammassel im Weltall, Breitseite, Verraten... Ich mach schon. Geht gleich los!

MO 13 – 16:00 Uhr
DI, MI 13 – 18:00 Uhr
DO 10 – 17:00 Uhr.
☎ 03337/451 007

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke



VERANSTALTUNGEN

4. TZMO Wukensee Triathlon 08.09.2024

Hinweis Vollsperrung Radstrecke auf der L-29 Biesenthal

Organisiert von den Bernauer Lauffreunden e. V., der Stadt Biesenthal und dem Strandbad Wukensee soll der Triathlon am Großen Wukensee ein weiteres sportliches Highlight im Bereich Ausdauersport und Mehrkampf im Landkreis Barnim werden.

Neben den Triathlon-Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, können sich Kinder und Familien am Wettkampftag auf einen sportlichen Sonntag mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm an einem der schönsten Seen in der Region freuen.

So wird es im Strandbad Wukensee neben Spaß und Unterhaltung, u. a. auch einen Mini-Kinder-Duathlon geben, an welchem die Kleinsten ihr sportliches Talent im Schwimmen und Laufen unter Beweis stellen können. Alle Teilnehmer erwartet zudem eine tolle und spannende Sport-Location. Schwimmt in kristallklarem Wasser, läuft rund um den Wukensee mit leicht crossigem Charakter oder radelt auf asphaltierten und extra abgesperrten Strecken in und um Biesenthal. Nähere Informationen sind unter www.wukensee-triathlon.de erhältlich.

Für die 9,6 km lange Radstrecke auf der L-29 in und um Biesenthal wird es am Sonntag, den 08.09.2024, zu einer Vollsperrung zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr kommen, wobei durch die Einsatzleitung vor Ort über ein mögliches individuelles Passieren der Radstrecke während der Veranstaltung entschieden wird. Hinsichtlich der angedachten vorläufigen Vollsperrungen der Radstrecke auf der L-29 wird auf die beiden Anlagen (Umleitungsplan und Sperrungsdetailplan) verwiesen.

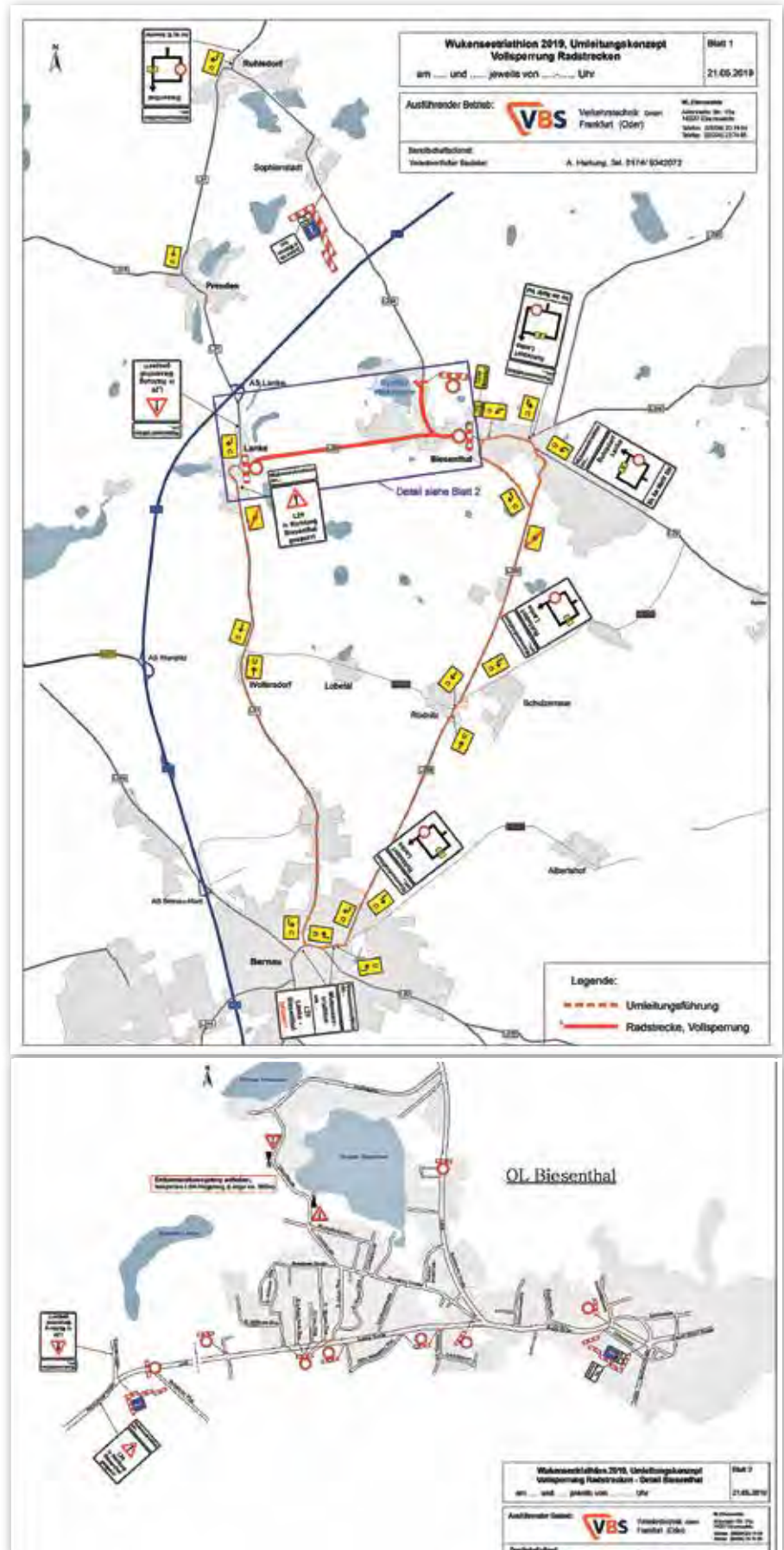
Hinsichtlich Fragen / Anregungen können Sie sich jederzeit an uns per E-Mail unter exner.frank@gmail.com oder telefonisch unter ☎ 03338/907480 (Kanzlei Barke) wenden.

Zugleich möchten wir hiermit alle Künstler / Darsteller / Musiker aufrufen, am Wettkampftag die Radstrecke mit Ihren persönlichen Darbietungen „mit Leben zu erwecken“, wobei natürlich keine Beeinträchtigung der Teilnehmer auf der Radstrecke selbst geschehen darf. Von daher melden Sie sich bitte unter der vorbenannten E-Mail-Adresse mit einer kurzen Erklärung ihrer Darstellung und ihrem Standort vorher bei uns an.

Bernauer Lauffreunde e. V.
(Organisationsteam)

Anlagen:

Detailplan Sperrungen Biesenthal
Umleitungsplan



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Biesenthal – Barnim,
16359 Biesenthal, Schulstr. 14,
Tel. 03337 / 3337,
c.brust@kirche-barnim.de

Gottesdienste im Juli

► SO | 07.07.

14:00 Uhr | Biesenthal | Gemeindefest, Kaffee und Kuchen
17:00 Uhr | Konzert „Wandlitzer Kantorei“

► SO | 14.07.

09:00 Uhr | Lanke
10:30 Uhr | Biesenthal

► SO | 21.07.

10:30 Uhr | Biesenthal

► SO | 28.07.

09:00 Uhr | Rüdnitz
10:30 Uhr | Biesenthal
Weitere Termine / Infos:
www.kirche-biesenthal.de

GESAMTKIRCHENGEMEINDE NIEDERBARNIM:

Pfarrer Lars Friedrich
Tel.: 033 395 420
Mobil. 0151 72 89 15 40

► SA | 06.07. | 17:00 Uhr | Prenden – Pfr. Friedrich mit anschließendem Grillen

► SO | 07.07. | 10:00 Uhr | Marienwerder zum Heimatfest – Pfr. Friedrich

► SO | 07.07. | 14:00 Uhr | Ruhlsdorf – Pfr. Friedrich

► SA | 13.07. | 17:00 Uhr | Klosterfelde – Pfr. Friedrich Gartengottesdienst mit anschließendem Grillen

► SO | 14.07. | 11:00 Uhr | Wandlitzsee – regionaler Taufgottesdienst TEAM entlang der Heidekrautbahn

► SO | 21.07. | 14:00 Uhr | Sophienstadt – Prädikantin Schmidt

► SO | 28.07. | 10:00 Uhr | Stolzenhagen – Pfr. Friedrich

GOTTESDIENSTE IN DEN DÖRFERN – JUNI BIS JULI:

► SO | 30.06.

10:15 Uhr | Trampe
Pfarrer Christoph Strauß

► SO | 07.07.

10:15 Uhr | Melchow
Pfarrer Christoph Strauß
14:00 Uhr | Beiersdorfer Sonntagsrunde
Pfarrer Christoph Strauß

► SO | 14.07.

10:15 Uhr | Trampe
Pfarrer Christoph Strauß

Sommerpause

NOTDIENSTE

➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionalleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):

☎ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr

MI, FR 13:00–07:00 Uhr

SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078

Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

Praxis Naber ☎ 03337/3179

➤ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Barnim-Apotheke, Ruhlsdorfer Str. 4, 16359 Biesenthal

28.06.; 04.07.; 11.07.; 17.07.; 24.07.; 30.07.

wochentags: 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr

samstags: 12:00 Uhr bis sonntags 08:00 Uhr

sonntags: 08:00 Uhr bis montags 08:00 Uhr

☎ 03337/40500

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:
<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

➤ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

➤ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078

HEIMATGESCHICHTLICHER BEITRAG

Notizen aus der Biesenthaler Heimatgeschichte

Mit nachfolgendem Beitrag berichte ich über den Seenreichtum einer märkischen Kleinstadt; 25 Seen um Biesenthal. Wald mit Laub- und Nadelbäumen und Wasser sind in der Umgebung von Biesenthal aufs Schönste verteilt. Allein die Altstadt ist ein Produkt des Wiederaufbaus nach dem furchtbaren und schlimmen Brand am 14. September 1756. Einige Bereiche stehen unter Naturschutz. Als Besonderheit gilt der Reichtum an kleinen Fließgewässern. Bei Ausgrabungen südlich des Regesesees im Jahre 1904 fand der damalige Archäologe, Herr Busse, Siedlungsspuren, Steingeräte und Messer, die dem Landesamt Potsdam übergeben wurden; ein Beweis der früheren Besiedlung. Einst befand sich zwischen den beiden Flüssen (Hellmühler und Rüdritzer), angrenzend zum Regesesee, fast gänzlich vom Wasser umgeben, das Anwesen des Landwirts Schulz, genannt „Paddenschulz“. Auf diesem inselartigen Areal betrieb Herr Schulz Ackerbau und Viehzucht. Mitten auf dem Areal stand eine große Scheune, die ihm als Wohnung, Stall und Scheune diente. In der einen Hälfte wohnte er, die andere Hälfte diente seinen Tieren. Nach Kriegsende erfuhr ich von einem Biesenthaler Landwirt, dass Herr Schulz den Mut hatte, jüdische Bürger bei sich vor der Verschleppung zu schützen, bis Kriegsende somit ihr Leben rettete.

*Aufgeschrieben von Gertrud Poppe
Ortschronistin Biesenthal, Juni 2024*



Die Mineralquelle im September 1898 Breite Straße 16 im Hof des Kurhauses.



Bahnhofstraße 119 im Jahr 1915 – Eigenheim des Architekten Herr Kirsch.

AK Archiv (4): G. Poppe



Wohnhaus und Gaststätte Haus am Samithsee an der Straße von Biesenthal nach Finow.



Strandbad und Terrassenrestaurant am Großen Wukensee.

Bäuerliches Leben

Dank unserem Großen Friedrich für die Anordnung zum Anbau von Kartoffeln hier in Brandenburg-Preußen. Aus einer unbedeutenden amerikanischen Frucht entwickelte sich die Kartoffel zum Hauptnahrungsmittel der Deutschen, obwohl anfangs bei den preußischen Bauern Skepsis bestand. Man beachtete anfangs nicht, dass nur die unterirdischen Knollen als Einzige essbar waren. Die oberirdischen Früchte dieses Nachtschattengewächses waren und sind giftig. Die anfänglichen Vergiftungen behinderten aber den Siegeszug der Kartoffel nur wenig im damaligen Preußen.

Der Kartoffelanbau war in der Anfangszeit sehr mühsam, weil ja die Handarbeit in den bäuerlichen Betrieben dominierte.

Vom „Legen“ der Pflanzkartoffeln in das vorbereitete Feld bis hin zum Ernten mit der „Kartoffelhacke“, bei meist knieender Körperhaltung bzw. Verrichtung, war schwere körperliche Arbeit angesagt.

Der Acker war im Herbst mit reichlich Stalldung versehen worden und schaffte günstigen Nährboden für das Saatgut. Mit Pferdegespannen zog man „endlose“ Reihen, in die die Knollen in die vorbereiteten Pflanzlöcher gelegt wurden und dabei festgetreten wurden. Die von mir gezeigten Fotos vom Rittergut Trampe zeigen dies sehr eindrucksvoll.

Nach dem Legen der begehrten Früchte wurden die Reihen zu langen Dämmen angehäufelt. Das geschah mit einem sogenannten Häufelpflug gezogen von einem einzelbäuerlichen Pferd, während der Pflug vom Bauern gehalten und geführt werden musste.

Mit der Zeit wurden alle notwendigen Arbeiten immer mehr mechanisiert. Man erfand „Lochmaschinen“, Häufelpflüge für mehrere Reihen gleichzeitig und einen anfangs von Pferden gezogenen Schleuderradoeder.



Kartoffelpflanzung – 1937 in Trampe



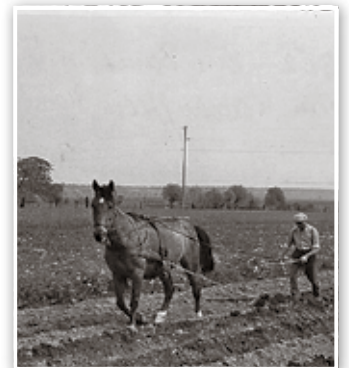
Nach dem Krieg entwickelte man Siebkettenroder, wobei das Sammeln der Knollen von Hand immer noch notwendig war.

Die schon vor 1945 existierende landwirtschaftliche Versuchsanstalt in Potsdam-Bornim war meistens der Wegbereiter für solche Neuerungen. Der letzte Pächter des Gutes Trampe (1937-45), Dr. Walter Senke, arbeitete mit dieser Anstalt sehr eng zusammen und wurde zum Vorreiter beim Einsatz neuer Technik in der damaligen Landwirtschaft im ehemaligen Landkreis Oberbarnim. Nach dem 2. Weltkrieg kam eine schwere Zeit für das bäuerliche Leben hier. Man setzte wieder auf die Einzelbauern, da ja die großen Güter hier in der sowjetischen Besatzungszone enteignet worden waren und die Flächen aufgesiedelt worden sind. Es wurden MAS und MTS gebildet, die mit entsprechenden Maschinen und Traktoren ausgerüstet waren, um den Bauern in dieser Zeit Hilfestellung zu leisten.

Die landwirtschaftliche Produktion stabilisierte sich allmäh-

lich, ehe man dazu überging, in der DDR landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften nach sowjetischem Muster zu bilden. Trampe war im Jahr 1958 „vollgenossenschaftlich“. In der Zeit der landwirtschaftlichen Genossenschaften entwickelte sich die Landtechnik sehr schnell. Der wachsende Bedarf an Grundnahrungsmitteln, so an Kartoffeln, war dazu der Motor. Die Mechanisierung der Landwirtschaft machte gewaltige Fortschritte bis hin zur Entwicklung von Vollerntemaschinen, die die Handarbeit auf den Feldern mächtig reduzierten.

Heinz Wieloch, Juni 2024



1952 Kartoffeln häufeln in Trampe



Kartoffeln einmieten Herbst 1941 in Trampe

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Kinderchor CantiFroh auf der Bühne zum Turmfest in Luckenwalde

Zum Kindertag am 01. Juni 2024 haben wir mit dem Kinderchor CantiFroh aus Marienwerder einen Ausflug zum Chorforum24 nach Luckenwalde unternommen.

Wie auch im letzten Jahr hat der Brandenburgische Chorverband (BCV) das Chorforum in Kooperation mit dem dortigen Turmfest organisiert. Unter dem sehr aktuellen und inspirierenden Motto „Mehr Miteinander durch mehr Musik“ waren alle interessierten SängerInnen und Sänger herzlich eingeladen, an einem Workshop unter der Leitung des Komponisten und Chorleiter Axel Christian Schullz, begleitet von Pianist und Chorleiter Chris Paus, teilzunehmen. Einige der 30 Artikel der AEMR (Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte – zu deren 75. Jubiläum, der Unterzeichnung 1948 in Paris, 2023 in einem Werk für Chor vertont; <https://sing-humanrights.org/de/>) sollten eingeübt werden.

Ganz früh am Morgen ging es

mit vier singebegeisterten Kindern aus dem Kinderchor CantiFroh ab nach Luckenwalde. Dort wurden wir vom Vorstand des BCV sehr nett begrüßt und umsorgt. Die Kinder waren ganz aufgeregt und sehr gespannt, was uns erwartet. Wir hatten ja schließlich kein Programm eingeübt, wie im vergangenen Jahr, sondern sollten alle Lieder für den Auftritt dort erst erlernen. Hochmotiviert ging es zur Sache. Einige Artikel haben wir alle gemeinsam gesungen und einen Teil haben allein die Kinder mit Chris Paus, für ihr „Kindersolo“, eingeübt. Es war wirklich bemerkenswert, wie leicht der doch eher als schwerfällig empfundene Text der Artikel, musikalisch umgesetzt von der Zunge rollte. Auf Deutsch, einige auf English und sogar ein Artikel auf Zulu.

Alle waren begeistert und nach dem Mittagessen kamen wir bereits zur Generalprobe zusammen. Am Nachmittag wanderten wir alle gemeinsam zur



großen Bühne auf das Turmfest. Erstmals vorbei an Fahrgeschäften, Zuckerwatte, Eiscreme und vielem mehr in den Backstage Bereich der Bühne, wo wiederum Kekse und Getränke auf uns warteten – eine kleine Stärkung mit dem großen Ziel vor Augen die Besucher durch unseren Auftritt zu begeistern.

Aber, ohjeh, der Himmel verdunkelte sich und ein paar Tropfen Regen fielen. Jedoch, als wir angefangen haben, lauthals zu singen, darüber, dass alle Menschen frei und gleich sind, ihr Recht auf Bildung haben und einander respektieren sollten, verzogen sich die Wolken und mehr und mehr interessierte ZuhörerInnen lauschten dem Konzert und sangen sogar mit.

Die Kinder so aufgeregt, waren sie doch nur zu viert, haben ihre

Sache wirklich großartig gemacht. Ich möchte mich ganz herzlich bei den Kindern bedanken, bei den Eltern und dem BCV, die dieses tolle Erlebnis ermöglichen.

Zum Abschluss haben wir selbstverständlich oben erwähnte Zuckerwatte, Eiscreme und Fahrgeschäfte genossen und sind dann glücklich und trällernd am Abend wieder nach Marienwerder gefahren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Kinder zu uns in den Chor kommen. Unter <https://www.chor-marienwerder.de/kinderchor-cantifroh/> findet sich unser Infolyer mit meinen Kontaktdaten. Wir proben immer mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Nadine Schubert



Kinder- und Jugendhaus Creatimus

Neue Öffnungszeiten!!!

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendhauses:

- Montag bis Freitag: 14 bis 19 Uhr
- kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe Montag–Freitag nach Vereinbarung, Plätze begrenzt
- kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen
- Beratung: jederzeit einfach ansprechen, nach Vereinbarung oder immer donnerstags ab 16:30 Uhr
- Abwechslungsreiches Wochenprogramm
- Kochen & Backen
- DIY Tage
- Töpfern
- Musikangebote
- Sportangebote
- Zumba®Kids und Zumba® Fitness
- Lehmofen und Spaß im Garten u. v. m.

Wir freuen uns auf jeden, der den Weg zum Creatimus findet.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich

Pädagogische Mitarbeiter:
Jessy Jordan, Linda Brosin, Sharlin Krüger

Bundesfreiwilligendienst:
Tarek Löffler

Kinder- und Jugendhaus Creatimus

Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz
Tel.: 03338769135
Handy: 0171 5443498
creatimus.ruednitz@gmail.com
Amtsjugendkoordinatorin:
Renate Schwieger

Jugendkulturzentrum KULTI

Bahnhofsstraße 152
16359 Biesenthal
Tel./Fax.: 03337/ 41770

Neues aus dem CREATIMUS

Wie gewohnt haben wir Mo–Fr. von 14:00–19:00 Uhr für euch geöffnet. Wir bieten nach wie vor ein umfangreiches Wochenprogramm für Groß und Klein an. Neben dem Töpfern wird fleißig gekocht, gebacken, neue Sachen ausprobiert und gemalt. Des Weiteren werden unsere Sportangebote regelmäßig genutzt. Bewegung und Spiele finden, dank des guten Wetters, immer mehr draußen statt. Am vergangenen Samstag, den 08.06.24 haben wir am Kinderfest in Rüdnitz teilgenommen und hatten unseren eigenen Stand, wo wir Beutel gestaltet und Henna-Tattoos gemacht haben. Wir hatten ganz viel Spaß und haben viele bekannte Ge-

sichter gesehen. Der Sommer rückt nun immer näher und damit auch unsere Ferienfahrt, die vom 29.07. bis 01.08.24 stattfindet. Die Plätze sind leider schon alle weg, jedoch steht unser Programm für die Sommerferien. Wir haben viele Aktivitäten und Ausflüge geplant. Es lohnt sich also, in das Programm schon mal reinzuschauen. Die Anmeldungen werden in Kürze bei uns abholbereit sein.

Bei Fragen oder Ähnlichem, sind wir immer für euch da und wünschen bis zur nächsten Ausgabe alles Gute und bleibt gesund.

Euer Creatimus Team

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
 Bethel

Programm Sommerferien 18.07 – 30.08.2024 im Creatimus Rüdnitz

Kontakt
 Kinder- und Jugendhaus Creatimus
 Dorfstr. 1, 16321 Rüdnitz

E-Mail creatimus.ruednitz@gmail.com
Tel.: 033338 769135
Handy: 01715443498

Änderungen vorbehalten, ihr bekommt rechtzeitig Bescheid, sollte sich was ändern

Donnerstag 18.07.24		Freitag 19.07.24		
Leinwände gestalten 14:00 - 19:00		Kochtag Nudeln mit Tomatensoße + Wassermelone 1€ 13:00 - 18:00		
Montag 22.07.24	Dienstag 23.07.24	Mittwoch 24.07.24	Donnerstag 25.07.24	Freitag 26.07.24
Bubblewaffeln mit versch. Toppings 12:00 – 17:00	Beutel gestalten 14:00 – 19:00	Wasserschlacht im Garten Bade- oder Wechselsachen mitbringen 14:00 – 19:00	Badetag am Wukensee Wir fahren gemeinsam zum See oder treffen uns nach Absprache vor Ort* 1 € * Bitte ankreuzen 10.00 Uhr Treff Creatimus	Kinotag mit Buffet Ihr wählt den Film aus! 12:00 – 17:00

Montag 29.07.24	Dienstag 30.07.24	Mittwoch 31.07.24	Donnerstag 01.08.24	Freitag 28.07.23
Ferienfahrt nach Dresden max. 12 Plätze - Leider schon ausgebucht - Allen die nicht mitkommen können, wünschen wir eine erholsame Woche.				Geschlossen
Montag 05.08.24				Freitag 16.08.24

Schließzeit 05.08 – 16.08.2023

Montag 19.08.24	Dienstag 20.08.24	Mittwoch 21.08.24	Donnerstag 22.08.24	Freitag 23.08.24
Kochtag deftige Blätterteigtaschen 13:00 – 18:00	Badetag am Wukensee Wir fahren gemeinsam zum See oder treffen uns nach Absprache vor Ort* 1 € * Bitte ankreuzen 10.00 Uhr Treff Creatimus	Wii Spieletag Wii- Sing und vieles mehr 13:00 – 18:00	Sommerbrunch 11:00 – 15:00	Wakeboarden Treff 9:00 Uhr Creatimus 15 € * Nur mit Anmeldung
Montag 26.08.24	Dienstag 27.08.24	Mittwoch 28.08.24	Donnerstag 29.08.24	Freitag 30.08.24
Slushy selbst machen 13:00 – 18:00	Schlüsselanhänger selbst herstellen 12:00 – 16:00	Badetag am Wukensee Wir fahren gemeinsam zum See oder treffen uns nach Absprache vor Ort* 1 € * Bitte ankreuzen 10.00 Uhr Treff Creatimus	Ferienabschluss mit Bratwurst, Stockbrot und Lagerfeuer 16:00 – 20:30	Pizza backen 13:00 – 18:00

**Förderverein Grundschule
Marienwerder**



**44 Läufer: innen, 882 Runden,
ein großartiges Publikum!**



Erwärmung vor dem Lauf

Viele, viele Runden wurden am Freitag, den 31.5.24, auf dem Sportplatz in Marienwerder gedreht. Die Grundschule hatte zum Spendenlauf eingeladen, um das große Spendenziel voranzutreiben. Bei blauem Himmel und mit großem Publikum gingen 44 Schüler:innen, zwei Kita-Kinder und drei Erwachsene an den Start. Angefeuert von Eltern, Verwandten, Freunden und Sponsoren schaffte so manch einer viele Runden mehr als gedacht.

Allein durch die Läufer:innen konnten wir 7.381,00 € als Spenden entgegennehmen. Das übertrifft all unsere Erwartungen und wir sind sehr begeistert von allen Läufer:innen. Jede Runde zählt und jede Runde bringt uns ein wenig näher an das große Spendenziel – die Anschaffung von 30 Tablets für den Unterricht & acht Lehrer-Tablets

& Zubehör und Lehrgang. Wir sind sehr stolz auf alle, die an den Start gegangen sind und danken euch sehr für das Engagement und das Mitmachen!

Neben dem Catering haben wir uns als Förderverein der Grundschule um alle organisatorischen Belange gekümmert. Anmeldungen entgegengenommen, Runden gezählt, für Beschallung und Moderation gesorgt und natürlich die erlaufenen Spenden einkassiert. Durch die Aktion konnten wir auch lokale Unternehmen als Sponsoren gewinnen und über das Portal Betterplace wurde im Vorfeld bereits gespendet. Wir freuen uns über alle Arten von Unterstützung, denn nur gemeinsam können wir das schaffen.

Danke.

*Der Förderverein der Grundschule
Marienwerder e. V.*



Alle Startklar



Rundenheldin Ida (2.Kl.) schaffe 45 Runden!

Die Jugendkoordinatorin informiert

Kinderkalender 2025



Denn Freundschaft bedeutet.....

Am 6. Juni traf sich die Kinderkalenderjury im Cafe „Auszeit“. Sie sichteten 353 Bilder aus dem Amt Biesenthal Barnim und Nowy Tomysl.

Das Thema wurde anlässlich des 25. Partnerschaftsjubiläums zwischen dem Amt Biesenthal-Barnim und der polnischen Partnergemeinde Nowy Tomysl von den polnischen Partnern bestimmt.

Die Jury musste von den eingereichten Bildern 26 für den Kinderkalender auswählen. Das fiel,

wie in den letzten Jahren nicht leicht. Nach 4 Stunden und unzähligen Blicken und Diskussionen stand die Auswahl fest.

Am 20. September wird der Kinderkalender bei einem großen Kinder- und Partnerschaftsfest präsentiert, die Künstlerinnen und Künstler ausgezeichnet und es wird die Freundschaft mit unseren polnischen Partnern gefeiert. Los geht es um 14.00 Uhr auf dem KULTI-Gelände.



Von links nach rechts: Mady Sowa; Dörte Eßers; Uwe Schramm; Bernhard Lampe; Dörte Franz, Nadine Zinke-Margraf.

Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten und Anrechnerpartner

Öffnungszeiten:

Di/Mi/Do: 14.00 bis 19.00 Uhr

Fr/Sa: 14.00 bis 20.00 Uhr

- Schlagzeugunterricht (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14 Uhr, Preise auf Anfrage
- Nutzung des Bandraumes mit Anlage Di.–Sa. zwischen 14 und 20 Uhr gegen Nutzungsgebühr oder nach Vereinbarung
- Fitnessstraining (ab 18 Jahre) Dienstag–Samstag zw. 14 und 19 Uhr, ab 4 € pro Monat
- kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe Montag–Freitag nach Vereinbarung, Plätze begrenzt
- kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen
- Beratung: jederzeit einfach ansprechen, nach Vereinbarung oder immer donnerstags ab 16:30 Uhr

Wenn Ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet Euch im Büro vom KULTI an.

Anrechnerpartner/innen

für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:

Sebastian Henning,

Linda Brosin

Student für Medienpädagogik:

Nico Giuffrida

BFD: Aeneas Schuster

FSJ: Maria Markgraf

Amtsjugendkordinatorin:

Renate Schwieger,

Tel.: 03337/450119

Jugendkulturzentrum KULTI

Bahnhofsstraße 152

16359 Biesenthal

Tel.: 03337/ 41770

0151/14658624

www.kulti-biesenthal.de

info@kulti-biesenthal.de

Tel.: 03337/450119, Fax.: /450118

Kinder- und Jugendhaus

Rüdnitz, Dorfstrasse 1

16321 Rüdnitz

Tel./Fax.: 03338/769135,

0171/5443498

Jugendclub Melchow

im Bürgerhaus

Di – Fr 16:00 – 21:00 Uhr

jeden Samstag: Projektangebot

21. Rockende Eiche in Biesenthal am 31.08.2024 – bald ist es wieder soweit!

Am 31. August 2024 öffnet das Gelände der ehemaligen Straßenmeisterei in Biesenthal erneut seine Tore für das legendäre Nachwuchsbandfestival „Rockende Eiche“. Bereits zum 21. Mal laden die engagierten Jugendlichen des Jugendkulturzentrums KULTI zum Musikspektakel ein.

„Rockende Eiche“ ist längst mehr als nur ein Konzert. Es ist ein Symbol für die kreative und aktive Jugendkultur in unserer Region. Die jungen Menschen, die das Jugendkulturzentrum KULTI bevölkern, sind nicht nur Zuschauer, sondern Gestalter und Organisatoren zugleich. Sie bringen ihre Ideen und Visionen ein, gestalten das Festivalplakat,

übernehmen die Werbung und sorgen für das leibliche Wohl der Gäste und Bands. In den vergangenen Jahren hat sich „Rockende Eiche“ zu einem festen Bestandteil des Biesenthaler Kulturkalenders entwickelt. Bei optimalen Open-Air-Wetter strömen jedes Jahr zwischen 400 und 500 Besucher auf das Festivalgelände, um die Vielfalt junger Nachwuchsbands zu erleben. Von Indie über Rock bis hin zu Singer-Songwritern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir laden alle Musikbegeisterten und Neugierigen herzlich ein, gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Tag voller Musik, Kreativität und Gemeinschaft zu erleben.



Jugendzentrum sucht Bundesfreiwilligendienstler/in (BFD) oder Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Wir suchen motivierte Menschen, die Lust haben, sich im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres in unserem Jugendzentrum zu engagieren. Als Teil unseres Teams habt ihr die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und unsere vielfältigen Aktivitäten mitzugestalten. Interessiert? Kontaktiert uns für weitere In-

formationen, gerne auch unter Whatsapp: 015114658624.

Lernt unsere aktuellen Freiwilligen kennen!

Bei Fragen und Anregungen:

Jugendkulturzentrum KULTI

Bahnhofstr. 152

16359 Biesenthal

Tel.: 03337/41770

E-Mail: info@kulti-biesenthal.de

Facebook: BiesenthalKULTI

Handwerkliche Projekte und Raum für Kreativität

Im KULTI konnten wir auch dieses Jahr wieder einige spannende handwerkliche Projekte umsetzen. Die Errichtung unserer neuen Outdoorküche ist fast abgeschlossen, aber noch benötigt sie den letzten Feinschliff. Dabei haben unsere jungen Talente tatkräftig mit angepackt und somit einen wichtigen Beitrag geleistet.

Mit Hartmut Zerbe (Zimmereimannsmeister) haben wir weitere aufregende Projekte geplant, die in Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen des KULTI umgesetzt werden. Diese Projekte sind nicht nur eine Möglichkeit, handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen, sondern fördern auch den

Teamgeist und die Kreativität unserer jungen Gemeinschaft.

Ein weiteres Highlight war die bauliche Sanierung unseres Medienraumes, dank der Hilfe von Herrn Nimz vom Gebäudemanagement (Amt Biesenthal-Barnim). So konnten wir einen weiteren Raum auf Vordermann bringen und schaffen damit Raum für kreative Entfaltung und Austausch. Wir sind stolz darauf, das Jugendzentrum Stück für Stück zu erneuern und unseren Kindern und Jugendlichen einen Ort zu bieten, an dem sie ihre Talente entfalten und ihre Ideen umsetzen können. Seit letztem Jahr konnten viele Räume renoviert werden.



Kita Knirpsenland

Tolle Unterstützung zum 60. Geburtstag – Danke!



Wir sagen Danke an alle fleißigen Helfer, die unsere Festwoche zum 60. Geburtstag der Kita Knirpsenland so toll unterstützt haben

- der Stadt Biesenthal, die den aufregenden Tag im Hollandpark spendiert hat
- den technischen Diensten für den Auf- und Abbau der Bühne, Zelte, Tische und Bänke
- an Dennis Vorpahl- unseren Kitafotografen
- allen fleißigen Kuchenbäckern
- den Hausmeistern am Grill
- an Märkisch Grün, die uns im Herbst einen neuen Obstbaum

- pflanzen
 - an Carsten für die musikalische Unterstützung am Mischpult
 - dem Kulti für die coole Zuckerwattemaschine
 - und an meine fleißigen Kolleginnen, welche viel Engagement, Zeit und Mühe in die Vorbereitungen gesteckt haben
- Wir hoffen, dass unsere Kinder und die zahlreichen Gäste eine schöne Woche in unserer Kita hatten. Das Wetter zum Kitafest war das sonnigste Geburtstagsgeschenk.

Katrin Krüger



Grundschule Biesenthal

Let's have some fun ...

Am 15.05. war es wieder so weit. Nach einjähriger Pause trafen die Schulen Grüntal, Marienwerder und Biesenthal bei der Englischolympiade aufeinander. Ausgewählte Schüler/innen der 5. und 6. Klassen traten in verschiedenen Disziplinen (Sprechen, Hören, Lesen, Landeskunde) gegeneinander an. Ob Tabu, Suchsel oder Logical, die Aufga-

ben bereiteten allen viel Freude und waren eine willkommene Abwechslung zum üblichen Schulstoff. Am Ende setzte sich Biesenthal gegen die starke Konkurrenz durch und holte den Sieg. Es war ein gelungener Wettkampf. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Nachmittag ermöglicht haben.



SONSTIGES

Selbsthilfegruppe „Hoffnung“ in Biesenthal

Wir helfen Alkoholkranken und ihren Angehörigen

Gruppentreffen:

Wann:
Wir treffen uns 14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche am Mittwoch um 18:00 Uhr

Wo:
Begegnungszentrum,
Schützenstraße 36,
16359 Biesenthal

Termine:
10.07.2024
24.07.2024 fortlaufend

Jeder ist willkommen.

Persönlicher Kontakt:

Reiner Meise
Tel.: 03337/4697799
Mail:
selbsthilfegruppe.biesenthal@outlook.de

Einsichtnahme des ersten Managementplan-Entwurfes für das FFH-Gebiet „Finowtal-Pregnitzfließ“

Vom 26. Juni bis zum 24. Juli 2024 kann der erste Entwurf des Managementplans für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) „Finowtal-Pregnitzfließ“ in der Naturparkverwaltung Barnim sowie online auf der Internetseite des Naturparks eingesehen werden. Nutzer, Eigentümer und Interessierte sind eingeladen, sich über den Planstand zu informieren und Hinweise zu geben.

Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie hat zum Ziel, europaweit heimische und bedrohte Lebensräume und Tierarten für die Zukunft zu erhalten. In Managementplänen werden die Ziele und Maßnahmen festgelegt, die notwendig sind, um die vorhandenen Schutzgegenstände eines FFH-Gebietes zu sichern und dauerhaft zu erhalten.

Die Naturparkverwaltung hat als Koordinator der FFH-Managementplanung im Naturpark Barnim die Arbeitsgemeinschaft Szamatolski / Alnus mit der Erstellung von Managementplänen beauftragt. Bis En-

de 2024 werden für alle 15 FFH-Gebiete des Naturpark Barnim Managementpläne erstellt. Für das „Finowtal-Pregnitzfließ“ liegt ab dem 26. Juni 2024 die erste Entwurfsfassung des Managementplans vor.

Der Entwurf kann online auf der Internetseite des Naturparks (www.barnim-natur-park.de) und in der Naturparkverwaltung (Breitscheidstraße 8–9, 16348 Wandlitz) nach telefonischer Anmeldung bis zum 24. Juli 2024 eingesehen werden. Stellungnahmen werden per Post oder per Mail an uwe.sonnenfeld@lfu.brandenburg.de bis zum 26. Juli 2024 entgegengenommen. Für Rückfragen steht Ihnen zudem das Planungsbüro gern zur Verfügung.

Die Einsichtnahme dient der Information der Öffentlichkeit und gibt die Möglichkeit, Hinweise zu Planinhalten zu geben und damit zur erfolgreichen Umsetzung der Pläne beizutragen. Alle Hinweise werden anschließend geprüft, zusammengefasst und in der Planerstellung berücksichtigt.

Elternstammtisch zu Inklusionsthemen

Unsere Selbsthilfegruppe richtet sich an Eltern mit behinderten Kindern im Landkreis Barnim. Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Aus-

tausch und Engagement für Inklusionsthemen.

Unser nächstes Treffen findet am **11.07.2024** in Bernau statt. Wir freuen uns auf euch!
www.dabei-sein-wollen.de



Dabei. Sein. Wollen!

Elternstammtisch Termine 2024

11.07.2024	10.10.2024
Sommerpause	14.11.2024
12.09.2024	12.12.2024

17.30Uhr. „Stadtmauertreff“ An der Stadtmauer 12 16321 Bernau



Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kooperationspartner des Landes Brandenburg.

